

TONIC

Gut im Training:

BOS-AG „Erste Hilfe“ auch nach den Ferien

Seite 2

Gemeinschaftsprojekt:

Barlage und BOSS erfüllen „Mission Parkbank“

Seite 51

Serie über Ehemalige:

Antonius Derda unterstützt Afrika-Projekt

Seiten 47- 49

Hannes bei den Eisenbahnfreunden:

„Das ist wie eine Zeitreise“

Seiten 6 - 7



17



11



23

Inhalt in dieser Ausgabe

	Seite
Arbeitsgemeinschaft „1. Hilfe“	5
Titel: Hannes bei der Eisenbahn	6
8a gewinnt beim Fotowettbewerb	9
Netzwerktreffen Schulsozialarbeit	9
Hilfe für Helping Hands	9
BOS-Schüler in Paris	11
Besuch aus Elburg	17
Haltung zeigen!	17
Umfrage zum Zukunftstag	19
Unterstützung per App	21
Kunstschule: Gestalten mit Ton	21
Neue Kräuter dank Firma Lüske	21
Abschlussfahrt an die Müritz	23
„Judentum begreifen“ in der BOS	29
Basteltipp von Jessica Meier	29
Delf-Diplome bestanden	29
Fotowettbewerb: Tolle Preise	30
Fotowettbewerb: Ausschreibung	33
Grüße von Mechthild Remmers	33
Glück gehabt beim Preisrätsel	33
Buchvorstellung	35
Autos – Hitzefälle für Hunde	37
Kinderschutzbund	39
Pro familia an der BOS	43
Bücherlisten online	43
Schüler:innen für TONIO	43
Antonius Derda in Uganda	47
Firma Barlage kooperiert mit BOS	51
Praktikumsbesuch beim Tierarzt	53
Unterstützung für WPK Umwelt	55
Witzig, witzig!	55
Challenge Lebensmittelrettung	56
Gewinn-Rätsel	56
Ausblick auf das nächste Heft	58
Impressum	58



9

58 Gleich drei Glückspilze gewinnen diesmal Freikarten für das Kino Meppen! Und weil das Kinoerlebnis in Wohlfühl-Atmosphäre zu zweit noch schöner ist, gibt es sogar je zwei Karten!



11



51

43

Tory-Amy und Ben-Luca von der BOS berichten über einen Besuch von „pro familia“ zum Thema sexuelle Bildung.



30

Wichtiger Hinweis:

Dieses Schulmagazin ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung (z. B. durch Abfotografieren) und Verbreitung (z. B. in den sozialen Medien) zieht die straf- und zivilrechtliche Verfolgung nach sich. Das gilt auch bei Verstößen gegen die Bildrechte der abgebildeten Personen.



21

17

Besuch aus den Niederlanden: Kurz vor den Sommerferien war eine Delegation der Wildemaet-Schule aus Elburg, der Partnerstadt Haselünnes, in der Bödiker Oberschule. Die Leute verliebten sich sofort in die Natur.

Moin!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

TONIO verbindet!

Zum Beispiel Schule und Beruf: Wir bekommen Einblicke in ein spannendes Praktikum beim Tierarzt. Betriebe zeigen durch ihre Präsenz in der Schule und in TONIO die vielen interessanten Ausbildungswege, die sie bieten. Damit ist TONIO ein Ideenpool und ein kleines „Who is who“ der lokalen und regionalen Ausbilder.

TONIO verbindet unsere Schule und ihre Ehemaligen. Diesmal berichtet TONIO über den ehemaligen Lehrer Antonius Derda, der mit der Ugandahilfe in Afrika wichtige Entwicklungshilfe leistet.

TONIO verbindet Schule und Natur, nicht nur durch unsere beliebte Umwelt-AG, sondern auch durch tolle Aktionen. So retten Schüler:innen mit Hilfe einer Firma Lebensmittel vor dem Müll. Mit einem anderen Unternehmen säen und ernten sie eigene Kräuter. Andere treten beim Stadtradeln in die Kette und unterstützen so eine wertvolle Initiative der Stadt Haselünne.

TONIO verbindet Schule und Freizeit. Beim Fotowettbewerb gibt es einen grandiosen Preis zu gewinnen: Die oder der Gewinner:in wird in eine fantastische Welt in Hamburg eintauchen. – Es lohnt sich, mitzumachen! Genauso wie beim Preisrätsel, bei dem letztes Mal auch Ratefüchse über ihren Gewinn gejubelt haben, die mit der Bödiker Oberschule sonst (noch) nicht viel zu tun haben. Mitmachen dürfen nämlich immer alle Leser:innen. Wie gesagt: TONIO verbindet. Unser Magazin ist für alle in und um Haselünne.

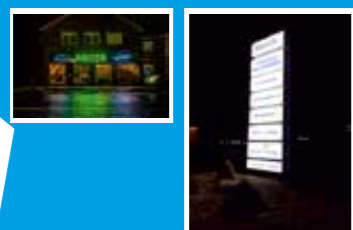
Viel Spaß also beim Lesen, Schmökern und Rätseln und von Herzen einen schönen Sommer!

Ihre und eure Nicole Schrant
stellvertretende Schulleiterin



Bildnachweis:
Titelfoto: ch – Dank an Anne Tischler für die Unterstützung; kl. Titelbilder: ch (l.); privat (M.); Hagen Hunker (r.); Bilder auf dieser Seite: Deen van Meer (S. 30 – „Der König der Löwen“); Julien Garot (S. 11); ch (S. 9, 21, 51); , Editorial: Christoph Heming (ch). □

Lass uns die Welt gemeinsam **BUNTER** machen!



Deine Ausbildung zum
**Schilder- und
Lichtreklamehersteller** (m/w/d)

- Leuchtwerbeanlagen
- Fahrzeugbeschriftungen
- CarWrapping
- Sicht- und Sonnenschutzfolien

GEWA Deutsche
Qualitätsfolierer
ZERTIFIZIERTER BETRIEB ★★★★★



Tüns
Werbetechnik



Hundezentrum Holt



Hundeschule &
Verhaltensberatung
Hundehotel & HuTa

Hundezentrum Holt GbR
Inh. Klaudia und Hans-Jürgen Holt
Holthausen 2 • 49740 Haselünne
Tel. 0 59 62 – 80 93 70
info@hundezentrum-holt.de
www.hundezentrum-holt.de



„Weil es jeden treffen kann“

Erste Hilfe ist an der BOS etabliert / Malteser bieten AG / Neuanmeldungen

Wenn Linus Kaspari mit dem oder der Verletzten in Gestalt einer Puppe spricht, dann bekommen die Leute in der Nachbarklasse es mit Sicherheit mit. „Hallo? Haaalo!“ Und dann nochmal extra laut, als ginge es wirklich um Leben und Tod: „Hiiiiilfe!“ Puh, das geht durch Mark und Bein. Ist aber gar nicht schlimm. Linus trainiert die Mitglieder der Nachmittags-AG „Erste Hilfe“.

Der Hilferuf hat natürlich den Sinn, sich Unterstützung zu holen, zum Beispiel, um einen Notruf abzusetzen. Maarten ist an der Reihe. „Warum ist es so wichtig, den Kopf zu überstrecken?“

möchte Linus von der Gruppe wissen.

Bei bewusstlosen Personen sei die Zunge, ein Muskel, schlaff und könne die Atemwege blockieren, trägt die Gruppe zusammen. Dann kann die Person ersticken, rekapitulieren die Schüler:innen. Linus ist zufrieden. Maarten macht schon weiter. Er stellt mit der Atemkontrolle fest, die Person ist bewusstlos.

Warum sie bei der AG mitmachen? Nurda sagt, sie freue sich, dass sie so den Schein für die Fahrerlaubnis bekommt. Und Sidra ergänzt: „Die Kenntnisse aus der AG können sehr plötzlich überall wichtig sein.“ Stimmt, Versicherungen sagen, „Zuhause ist der

gefährlichste Ort der Welt“, weil gerade dort sehr viel passiert.

Jamel zählt auf: „Schnittwunden, Stürze, Verbrennungen und Herzinfarkte. – Ich helfe gerne und möchte dafür gut ausgebildet sein.“ Deshalb begrüßen er und die anderen, dass sie sich in der AG über einen längeren Zeitraum mit dem Thema befassen. So fühlen sie sich gut gerüstet. So gut, dass Nurda und Sidra sich schon als Schulsanitäterinnen an der BOS angemeldet haben.

Schulsozialarbeiter Christoph Heming hatte die AG neu auf den Weg gebracht. „Wir sind froh, sie läuft nach Sommerferien weiter“, sagt er. „Dann sind wieder Anmeldungen möglich.“ □ -vk-



02



03

01. In der AG „Erste Hilfe“ darf auch gelacht werden. Mit Spaß vermittelt Linus Kaspari (l.), was im Ernstfall nötig ist.

02. Der überstreckte Kopf stellt sicher, dass eine Person nicht an der eigenen Zunge erstickt.

03. Es geht nicht nur um Lebensrettung. Die Teilnehmenden lernen auch, kleinere Verletzungen fachgerecht zu versorgen. Fotos(3): ch

STAHLKOLOSSE BRAUCHEN SENSIBLE PFLEGE

HANNES ENGAGIERT SICH BEI DEN EISENBÄHNFREUNDEN HASETAL

VON CHRISTOPH HEMING

Hannes' Hobby hat zwei grundverschiedene Seiten. Mittwochs packt er am Lokschuppen mit an. Er hilft, die Rauchkammer der altehrwürdigen Dampflok auszuputzen. Später lädt Hannes Holzpellets auf den Zug (die Heizer feuern die Lok nicht mehr mit Kohle, wegen des Umweltschutzes). Oder er stellt auch mal unter Aufsicht die Weichen, wenn ein Lokführer die Stahlkolosse rangiert. All das ist körperlich anstrengend, und eine Schmutzallergie darf Hannes auch nicht haben. Doch wenn Fahrten stattfinden, dann macht sich er sich schick. Als Zugbegleiter ist er für die Gäste da, beantwortet Fragen und muss auch mal für Ordnung sorgen. Mit alledem tritt der BOS-Schüler in die Fußstapfen des Vereins-Chefs. Der war auch Schüler an der Kolpingstraße.

Marc Hüstermann, das ist ist der Vorsitzende der Eisenbahnfreunde Hasetal e. V., beobachtet Hannes (12) und dessen Vereinskamerad Jonas (14), der in die Rauchkammer geklettert ist. Sie bedarf einer sehr sorgfältigen Reinigung.

Jonas kämpft mit dem Wasserschlauch, ein Erwachsener hält ihn so, dass Jonas fast mehr Wasser abbekommt als die Lok. Spaß muss sein, und Jonas spielt überzeugend fluchend mit. Auch Hüs-

termann grinst.

Seine damalige Klassenlehrerin Mechthild Remmers habe ihm gesagt, „geh' da mal hin“, erinnert sich Hüstermann. So kam er zu diesem Hobby – und später zu seinem Beruf. Heute ist er hauptberuflich Lokführer bei der emsländischen Eisenbahn.

Und wie war das bei Hannes? „Henk aus meiner Klasse und ich sahen zufällig Arbeiter am Lokschuppen. Wir sprachen sie einfach an. Weil Eltern einverstanden



sein müssen, rief ich direkt meinen Vater an und durfte bleiben. Das war vor etwa einem Jahr.“

In der Luft liegt der Geruch von Schmierfett. Der Ruß aus der Rauchkammer klebt jetzt offenbar großteils an den Jungs. Hannes trägt den Schlauch in Richtung Lokschuppen. Ein Raum mit Geschichte zum Anfassen! Hannes wickelt den Schlauch sorgfältig auf. „Das ist mein Lieblingsplatz!“, ruft Hannes gegen den Lärm der laufenden Lok an. „Er ist so groß

und schön kühl, allerdings sommers wie winters. Und ich mag das Schmiedefeuer!“

Es ist, als seien die Arbeiter von früher, der Schuppen ist von 1895, gerade zur Pause gegangen. Ordentlich hängen Werkzeuge an den Wänden. „30 Leute arbeiteten einst hier in der Werkstatt“, berichtet Hüstermann, „Schmiede, Lokschlosser, Schweißer, Tischler und Dreher.“

Alle Gewerke führen die 25 aktiven Mitglieder des Vereins noch heute aus, allerdings ehrenamtlich. Und das ist eine große Herausforderung. Viele Auflagen sind einzuhalten, um die Dampflok, zwei Dieselloks, eine Rangierlok, fünf Personen- und drei Güterwagen am Laufen zu halten. Museumsbahnen wie in Haselünne sind ein besonderes Juwel und wichtig, um historische Schienenfahrzeuge zu erhalten. „Wir sind sehr dankbar, dass der Landkreis Emsland uns bei dieser Aufgabe unterstützt“, sagt Vorsitzender Hüstermann.

Hannes größter Lohn für die



Plackerei: „Ich mag es, auf dem Zug zu stehen und dass mir der warme Dampf der Lok ins Gesicht weht. Das hat etwas von einer Zeitreise.“ Der Trubel, die angespannte Vorfreude vor der Fahrt bei den Gästen, die Signalpfeife in der Hand, das sei immer wieder ein schönes Erlebnis.

Durch den Umgang mit den Fahrgästen, die teilweise aus dem Ausland kommen, habe er schon viel gelernt, sagt Hannes. Das sind gute Voraussetzungen für

seine Berufswünsche: „Bei den Eisenbahnfreunden möchte ich mich zum Heizer und Rangierer ausbilden lassen. Und dann später Lokführer werden.“ – Dann tritt er richtig in die Fußstapfen des Vorsitzenden Hüstermann, der auch mal Schüler an der BOS war. □

► Tipp: Familienausflug mit der Museumseisenbahn machen und beim Bahnhofsfest im Lokschuppen hinter die Kulissen gucken! (Für geplante Termine unter dem QR-Code gucken.)



01. Unter Aufsicht darf Hannes auch mal die Weichen am Lokschuppen umlegen. Kleine Fotos unten (v. l.): Noch ist es nicht alltäglich, dass Hannes auf dem Führerstand der Lok steht. Aber er möchte es zu seinem Beruf machen, genau wie Mark Hüstermann (l.) von den Eisenbahnfreunden Hasetal e. V. Die weiteren Bilder zeigen Hannes im Lokschuppen und beim Reinigen der Rauchkammer. Ganz rechts: Rangieren der Dampflok am Lokschuppen. Fotos (5): ch



02. Jonas (l.) und Hannes sind bei den Eisenbahnfreunden da zur Stelle, wo sie gebraucht werden. Mit den Erwachsenen des Vereins arbeiten sie Hand in Hand. Foto: ch
03. Die „alte Dame“, eine Dampflok „Niedersachsen“, Henschel Typ „Bismarck“ ist der ganze Stolz der Eisenbahnfreunde Hasetal. Die Mitglieder haben sie selbst liebevoll restauriert. Foto: Eisenbahnfreunde Hasetal



Werde, was du willst ...

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Duales Studium Banking and Finance
- Duales Studium Betriebswirtschaft
- Bankkaufmann
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- Berufskraftfahrer
- Kaufmann im Einzelhandel
- Verfahrenstechnologe
- Kfz-Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Kaufmann im E-Commerce
- IT-Systemadministrator

Mehr Informationen? Im Netz unter: ems-vechte.de/bewerbung



01

GEWONNEN hat die Klasse 8a der Bödiker Oberschule beim Fotowettbewerb „Stadtradeln 2023“ des Haselünner Aktivgremiums. Zum Thema „Fahrrad“ hatte die Klasse Riesentandems und Luftballons mit Kreide auf den Schulhof gemalt und sich gekonnt in Szene gesetzt. Die Schüler:innen freuten sich kurz vor den Sommerferien, ihren Gewinn einzulösen: Bogenschießen am Schützenhaus Stadtmark und anschließend Burgergrillen in der Schule. Schüler:innen und Mitarbeitende der Bödiker Oberschule beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses (siehe auch Foto auf Seite 2). Die wirbt für einen verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen. Im letzten Jahr sparte die Aktion 13 Tonnen Kohlenstoffdioxid ein. Somit sind Umwelt und Gesundheit in jedem Fall Gewinner beim Fahrradfahren. □ -ch- Foto: Antonia Hübers



02

DIE POLIZEI war zu Gast beim letzten Netzwerktreffen Emsland-Mitte der Schulsozialarbeiter. Das hat im Juni in Herzlake stattgefunden. Kriminalhauptkommissarin Jutta Spiegelberg (vorne, 2. v. l.) und ihr Kollege, Polizeikommissar Tobias Christoph (vorne, 3. v. l.), von der Polizeiinspektion Emsland referierten zum Thema Extremismus. „Es ist nicht entscheidend, aus welcher Ecke er kommt, sondern, dass er immer menschenverachtend ist“, so Spiegelberg. Sozialarbeitern und Polizei ist die Zusammenarbeit wichtig, um Extremismus entgegenzutreten. Aktuell sind Bettina Schulten (Rütenbrock) und Christoph Heming von der Bödiker Oberschule (beide vorne) Koordinatoren des Netzwerks. □ -vk-

So helfen alte Stühle

Die Bödiker Oberschule erhält neue Stühle und Tische. Doch das alte Mobiliar landet nicht auf dem Müll. Daniel Hilling, Hausmeister an der Bödiker Oberschule, hat sich dafür stark gemacht, die Aktion „Helping hands“ mit den Sachen zu unterstützen. Die Mitglieder des Vereins helfen Menschen in Not in Moldawien, Rumänien und auch in der Ukraine. Bitte das Mobiliar schonen, damit es noch lange hält! □ -vk-



01. Das Gewinnerbild der Klasse 8 a beim Fotowettbewerbs des Aktivgremiums. Mancher hatte sich schon gefragt, was es mit den riesigen Fahrrad- und Luftballonzeichnungen auf dem Schulhof auf sich hatte. Foto: Antonia Hübers
 02. Regelmäßig treffen sich die Schulsozialarbeiter:innen jeweils abwechselnd in ihren Schulen, um sich auf den neuesten Stand zu bringen und fachlich auszutauschen. Solche Treffen sind in vielen Berufen wichtig. Foto: Markus Klingenburg

Wir planen & montieren:

- Fenster & Haustüren
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Raffstoreanlagen
- Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutzsysteme
- Plissees
- Rollläden
- Vordächer
- Klappläden
- Garagentore



Industriestraße 29 | 49740 Haselünne | Telefon 05961 200 250 | www.munds-fenster.de

**MARKT-
APOTHEKE** 
Gesundheit im Zentrum.

Apotheker Ulrich Dreischulte e. K.

Hasestraße 27 · 49740 Haselünne
Tel. 05961 9421-0 · Fax 05961 9421-21
info@markt-apo-ud.de
www.markt-apo-ud.de



St. Vinzenz-Apotheke
im hasemed

Filialleitung Birgit Suilmann
Hammer Straße 9 · 49740 Haselünne
Tel. 05961 9411-0 · Fax 05961 9411-60
info@st-vinzenz-apotheke.de
www.st-vinzenz-apotheke.de



Markt-Apotheke



St. Vinzenz-Apotheke

Bei uns vor Ort online vorbestellen und
E-Rezept einlösen – datensicher & schnell!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Führen einer persönlichen Kundenkartei
- individuelle pharmazeutische Betreuung (Einnahme & Verträglichkeit der AM, Pflege, Zuzahlung)
- wohnortnah & zuverlässig

Salutations de paris

Von Christoph Heming

Besuch einer Weltstadt. Ein lauer Sommerabend auf dem Montmartre, der Blick schweift über die Dächer von Paris. Picknick im Park des imposanten Schlosses von Versailles. Rudern auf und – verbotenerweise! – baden in einem See von König Ludwig XIV. Au weia, vom Parkwächter erwischt! Noch ein Erlebnis: Einmal Amerika und zurück in der Pariser Filiale des Hard Rock Cafes. Zehn Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Französisch, Jahrgang 9 der Bödiker Oberschule, erlebten jetzt die vielen Facetten der Metropole an der Seine. Lehrer Hagen Hunker hatte die Fahrt wieder organisiert. Bereits zum elften Mal fand sie in Kooperation mit der „Oberschule am See“ vom Twist statt.

Direkt bei der Ankunft in Paris gab es die erste schöne Überraschung: „Wir hatten Glück“, berichtet Hagen Hunker, „unser Hotel der Ibis-Gruppe war gerade frisch renoviert worden!“

Gleich am ersten Abend ging es hinauf zur berühmten „Basilika vom Heiligsten Herzen“, der Sacré-Coeur, auf besagtem Montmartre. „Bei schönem Wetter ist das ein bliebter Treffpunkt für Jugendliche, die in der Abendsonne sitzen, sich unterhalten, etwas trinken, lachen, singen“, hatte Hunker erklärt. Die Schüler und **M a n u e l**

Vehring, der als zweiter Lehrer der BOS die Haselünner:innen begleitete, wurden von den Ankündigung Hunkers nicht enttäuscht. Alle umging eine besondere Stimmung.

Paris bereitet sich aktuell auf die Olympischen Spiele 2024 vor. Viele Baustellen, dichter Verkehr, so genoss die Gruppe am zweiten Tag die Stadtrundfahrt im Bus wie in Zeitlupe. Und der Eiffelturm war auch gesperrt. ▶

01. Wohl das bekannteste Wahrzeichen von Paris: der 300 m hohe Eiffelturm.
02. Die BOS-Gruppe am Hard Rock Café Paris. Fotos (2): Hagen Hunker



Elektro Altmeppen & Sur GmbH

Ihr Fachmann für:

- Landwirtschaftliche Objekte
- Elektroinstallation
- Industrieanlagen

49740 Haselünne - Lohe • Tel. 05966 - 1321
altmeppenunds@ewetel.net

AUS BILDUNG WIRD ZUKUNFT.

- Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker*in für Systemintegration (m/w/d)
- Medizinisch-Technische Radiologie Assistenten (m/w/d)



Niels-Stensen-Kliniken
St.-Vinzenz-Hospital Haselünne

BEWIRB
DICH
JETZT!



Marco.Ostermann@niels-stensen-kliniken.de
T 05961/503-1106
www.niels-stensen-kliniken.de

Doch was soll's, der Emsländer an sich hat schließlich Improvisationstalent. Die Schüler:innen versorgten sich mit Baguette, Tomaten, Salat, Käse und was sonst dazu gehört und genossen ein entspanntes Picknick an der Seine.

Von dort startete um 22 Uhr eine romantische Fahrt auf einem jener typischen bateaux mouches auf dem Fluss. Das sind Ausflugsschiffe mit Freiluftdeck und Gastronomie (s. Foto, Seite 2). Einmal zur Kathedrale Notre-Dame und retour, bitte. Das Erlebnis hatte es den Schüler:innen besonders angetan, wie sich später zeigen sollte. Genauso wie die fliegenden Händler, die kleine Eiffeltürme, Armbänder und allerei Nippes feilboten. Interessanter war aber, dass sie eine weitere willkommene Gelegenheit darstellten, die eigenen Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden.

Genau wie jener Parkwächter, der am nächsten Tag in Versailles die Baden den aus dem See des Königs scheuchte (als sei der Wasserspaß eine Majestätsbeleidigung). Dank passender Vokabeln und emsländer Charme kam es nicht zum Platzverweis.

Erleben, was im Schulbuch steht: Das berühmte Studentenviertel Quartier latin, das Stadion Parc des Princes, in dem hauptsächlich der Fußballclub Paris Saint-Germain spielt (kleines Co-



ver-
Foto, Mitte)
– und endlich einmalige Aussichten auf dem Eiffelturm!

„Wow, man sieht von hier alles: Sacré-Coeur, den Invalidendom mit Napoleons Grab, Notre-Dame“, schildert Anton live via

Leute hier sind alle sehr nett und zuvorkommend“, so Matthis.

Anton hatte vor allem die Fahrt mit dem bateau-mouche über die

Seine gefallen. „Die Luft hatte sich abgekühlt, der Eiffelturm war hell beleuchtet, das war etwas Besonderes und ich würde es gerne nochmal machen.“

Doch dafür war bei diesem Parisaufenthalt keine Zeit mehr. Abends

stand nämlich ein Besuch des angesagten Hard Rock Cafés an. Inmitten unzähliger Exponate aus dem Musikbusiness genossen die Schüler:innen Burger und Live-musik. Noch in der Nacht machten sie sich auf den Heimweg, den Kopf voller Eindrücke und mit „salutations de paris“ im Gepäck. □



Deine Ausbildung im Grünen Warenhaus?

Lösst!

Ackern für die Landwirtschaft?

Ahrensache!



Starte jetzt deine Ausbildung als

- **Kauffrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d)**
in Haselünne

Du kannst gut mit verschiedenen Menschen umgehen und Beratung und Kundenkontakt ist dein Ding? Dann komm zu uns! Unser Grünes Warenhaus im Stadtkern von Haselünne lädt mit einem breiten Spektrum an Heimtierbedarf sowie Hobby- und Gartenartikeln zum Stöbern ein.

Interessiert? Schreib uns!

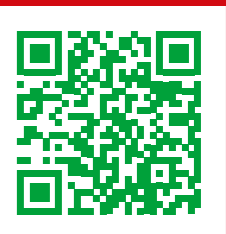
☎ 01511 5545 278

📷 [tiba.kraftfutter](#) 📷 [gruenes_warenhaus](#)

Deine Ausbildung im Herzen der Landwirtschaft:

- **Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)**
in Bawinkel
- **Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
in Bawinkel
- **Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)**
in Bawinkel

Hier erfährst du mehr:
www.tiba-kraftfutter.de



Wir haben uns extra eine Tüte auf den Kopf gesetzt, um deine

AUFMERKSAMKEIT

zu gewinnen.

Sichere dir jetzt deinen
Ausbildungs-/
Praktikumsplatz
für 2023 oder 2024!

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima | Kälte | Kundendienst



Günther Mersmeyer GmbH

Kapellenweg 5 | 49740 Haselünne
T 05961 20039-0 | www.mersmeyer.com

„Komme auch mal privat nach Haselünne“

Delegation aus Elburg zu Gast an der Bödiker Oberschule

Lehrerin Christine Mimjähner fiebert am Nagelbalken mit. Endlich sind sie da, die Gäste aus der Partnergemeinde Elburg! Mimjähner hatte den Besuch im Team vorbereitet. Nun halfen Eltern, Schüler:innen und Kolleg:innen tatkräftig mit, dass es ein schöner Tag wurde. Bei einer Rallye durch den Wachholderhain stellten die Niederländer:innen ihre Geschicklichkeit unter Beweis – und lernten gleichzeitig die besondere Natur kennen.

Die schöne Fauna und Flora war allen sofort aufgefallen und ein zen-

trales Thema. „Elburg ist eine alte Festungsstadt“, erklärte Vater Ramon Pool, der als Begleiter der Wildemaet-Schule dabei war, „die Landschaft ist bei uns ganz anders. Es gibt nicht so viele Bäume. Ich kann mir gut vorstellen, noch einmal privat nach Haselünne zu kommen.“

In gemischten Gruppen mit BOS-Schüler:innen absolvierten die Gäste die Rallye, aßen in der



BOS-Mensa, bekamen Gruppenfotos und Urkunden und füllten mit Antonius Derda selbstgemachten Honig aus der Schulküche als Geschenk ab. Wenn alles klappt, gibt es nächstes Jahr einen Gegenbesuch. □ -ch-

Haltung zeigen!

Schulsozialarbeiter Christoph Heming gibt Impulse

Immer wieder hört man, dass jemand zum Glück Zivilcourage gezeigt hat. Aber was ist das eigentlich?



Bequemlichkeit, weil man sich nicht unbeliebt machen möchte. Zum Erwachsenwerden gehört, hierfür ein gutes Gefühl zu entwickeln.

Das Wort kommt aus dem Französischen und bedeutet soviel wie „Bürgermut“. Zur Zeit der Französischen Revolution war ganz schön viel Mut nötig, sich dem König zu widersetzen und einen eigenen Standpunkt zu vertreten.

Zivilcourage ist heute immer dann nötig, wenn es ungerecht zugeht, wenn jemandem Gewalt angetan wird oder dessen Rechte verletzt werden. Auch in der Schule.

Dann ist es wichtig, Haltung zu zeigen, sich nicht wegzuducken oder wegzuschauen. Auch und schon gar nicht aus

Folgendes ist wichtig:

- Sich nicht selbst in Gefahr bringen. Laut sagen, dass man Hilfe holt.
- Andere Unterstützer gezielt mobilisieren: „Mario, du findest doch auch, das ist nicht okay!“ – „Sie mit der roten Jacke, helfen Sie bitte!“
- Beweise sichern. (Bei Fremden:) Sich möglichst viel zum Täter merken.
- Erwachsene bitten, die Polizei zu rufen (oder es selbst tun, falls keine:r da ist). In der Schule: Erwachsene informieren.
- Sich um das Opfer kümmern.
- Als Zeuge die Wahrheit aussagen. Das ist kein Petzen, sondern ein Hinweis zur Aufklärung einer Straftat. □

01. Christine Mimjähner (M.) freut sich, dass alles beim Besuch so gut geklappt hat. Rechts neben ihr Lehrerin Sabine Warzeska, die auch beim Dolmetschen half. Ganz rechts: Schüler Lars, der den Stand am Ziegengehege betreute. Foto: -ch-
02. Schulsozialarbeiter Christoph Heming sagt: „Für die Bödiker Oberschule ist Zivilcourage ein besonders wichtiger Wert. Dem ist sie als ‚Schule gegen Rassismus und Schule mit Courage‘ verpflichtet. Foto: privat



Metting GmbH

steuerfreie mtl. 50 €-Gutscheine

E-Bike-learning

übergesetzliche Altersvorsorge (20%) & VWL

30 Tage Urlaub + Sonderurlaub

bezahlte An- und Abfahrt zu den Baustellen

kostenlose Getränke

Urlaub- und Weihnachtsgeld

**Kein Scheiß.
Das gibt's alles bei uns.**

Werde Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Industriestraße 5, 49740 Haselünne • Tel. 05961 - 9566640 • www.metting.de
Meld dich einfach bei uns per Mail unter metting.gmbh@ewetel.net

Meinungen zum Zukunftstag

Am Zukunftstag bleibt der Schulanzen zu Hause stehen. Ärmel hochkrepeln und auf zur Arbeit! An diesem Tag geht es darum, Berufe in Betrieben und Einrichtungen zu erkunden. Ausdrücklich wünschen sich die Initiatoren des Zukunftstages, dass sich die Schüler:innen auch für Berufe entscheiden, die bei ihnen selbst noch gar nicht in der engeren Wahl für die spätere Berufsausbildung gekommen sind. Außerdem sollen Mädchen besonders die Möglichkeit erhalten, in „typische Männerberufe“ in Technik und Naturwissenschaft hineinzuschnuppern. Das spiegelt die TONIO-Umfrage zwar (noch) nicht wider, doch hier sind die Meinungen, wie der Zukunftstag ankam. -ch-



Ich habe gar nicht erwartet, dass ich bei so einer wichtigen Aufgabe helfen und einen PC mit einrichten durfte. Das hätte ich alleine nie geschafft. Der Zukunftstag bei ems.IT gefällt mir sehr gut und ich kann mir auch vorstellen, ein Praktikum hier zu machen. Alle waren sehr nett.

Luis bei ems.IT mit Geschäftsführer Marco Liebscher



Im Büro durfte ich schon neue Ordner anlegen und dabei helfen, Listen für Bestellungen auf dem PC zu kontrollieren. Die Arbeit hat mir viel Spaß gemacht. Es ist sehr angenehm, hier zu arbeiten. Richtig cool: es gibt hier Schuhe von Pelé, eine Mütze von Hamilton und ein Messi-Trikot!

Simon, Bauunternehmen Schulte, mit Prokurist Steffen Schulte



Toll war, dass wir viel mit den Kindern gespielt haben. Und es war schön, die Erzieherinnen in meinem alten Kiga wiederzusehen. Die Kinder haben uns wie alte Freunde angenommen. Nächstes Jahr möchte ich beim Zukunftstag in die JVA, aber ohne Übernachtung.

Phil war im Kindergarten St. Ursula



Beim Zukunftstag sieht man Dinge, die man sonst nicht mitbekommt. Wir haben uns einen Krankenwagen angeschaut und in der Küche mussten wir riesige Portionen umrühren. Dort war es sehr warm und der Kühlraum war eine Erlösung. Danke für den tollen Tag!

Rahaf war einen Tag im St.-Vinzenz-Hospital



Nach einem Rundgang durften wir ein Auto bauen, das selbstständig fahren kann. Dafür haben wir LEDs und einen Prozessor benutzt. Dadurch habe ich neue Dinge erlernt. Die Arbeit hier finde ich gut und es gibt viele verschiedene Berufe. Die Mitarbeiter waren sehr nett.

Tim besuchte die Firma Esders



Zimmerei
SCHOLTENS



- DACHSTÜHLE**
- LOHNABBUND**
- FACHWERKBAU**
- WINTERGÄRTEN**
- CARPORTS**
- BALKONE**
- HOLZRAHMENBAU**



Wir bauen auf Holz

Durch das meistern auch schwierigster Aufgaben sowie der breit gefächerten Dienstleistungspalette im Zimmereihandwerk erarbeitete sich der Meisterbetrieb Scholtens in kürzester Zeit einen guten Ruf im Großraum Haselünne/Meppen für fachgerechte, langlebige Arbeiten im Zimmereihandwerk.

Das Unternehmen wurde am 6. April 1999 von Zimmermeister Peter Scholtens in Haselünne/Huden gegründet. Er und sein flexibles, zuverlässiges Team erledigen alle Anforderungen im Bereich des Zimmereihandwerks mit Bravour.

Vom Dachstuhl über die Montage von Wintergärten und Carports bis hin zum Innenausbau, Vertäfelungen und Fassadenarbeiten kann man auf die Kompetenz und reibungslose Auftragsabwicklung der Zimmerei Scholtens bauen.

Der bestens ausgestattete Maschinenpark hilft Aufträge auch größeren Volumens erfolgreich und termingerecht abzuschließen.

Zur Alten Fährre 19 · 49740 Haselünne/Huden
Tel.: (0 59 61) 95 67 81 · Fax: (0 59 61) 95 67 93

Unterstützung per App

Martin Barlage empfiehlt das Handyprogramm Body2Brain



01

Martin Barlage von der Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung (efle) in Meppen empfiehlt die Handy-App Body2Brain, die in Krisensituationen helfen kann. Sie ist kostenlos.

„Ein Beratungsgespräch kann sie natürlich nicht ersetzen“, sagt Barlage. „Doch in akuten Krisen schlägt sie einfache und leicht umsetzbare Übungen vor, die meistens Erleichterung bringen.“ Bei ernsteren Problemen empfiehlt Barlage immer, sich direkt an Lehrkräfte oder den Schulsozialarbeiter zu wenden.

Martin Barlage ist dienstags

in der BOS und bietet Einzel- und Gruppenberatung an. Die efle ist eine psychologische Beratungsstelle des Bistums Münster. □ -ul-



02

Feines für die Schulküche

Jetzt sprießen wieder frische Kräuter: Das Gartencenter Lüske sorgte für neues Grün im Hochbeet der Bödiker Oberschule. Die aromatischen Pflanzen sind sehr willkommen in der Schulküche. Dort verarbeiteten die Schüler:innen sie zu leckerem Kräuterquark und freuten sich über die Unterstützung der Firma Lüske. □ -vk-



03



04

TON brachte die Schülerinnen und Schüler des Kreisgymnasiums und der Bödiker Oberschule auf neue Ideen zur Gestaltung. In beiden Kursen des Mal-Ateliers von Kunstschuldozentin Susanne Rogalla-Kenkel hatten sich die Schüler:innen in letzter Zeit selbst auf Bunt- und Filzstifte zu ihrer künstlerischen Gestaltung beschränkt. „Deshalb habe ich bewusst ein anderes Material angeboten“, so Rogalla-Kenkel. Die einzige Vorgabe war, dass die Masken Augen, Nase und Mund enthalten sollten. Prompt entstand fantasievolle Vielfalt am Töpferisch. □ -vk-

01. Die App Body2Brain macht Vorschläge für verschiedene Stimmungslagen in unterschiedlichen Situationen. Screenshot Foto: ch
 02. Martin Barlage ist als Berater der efle dienstags in der Bödiker Oberschule.
 03. Emily und Alissa ernten frische Kräuter aus dem Hochbeet, das das Gartencenter Lüske neu bepflanzt hat. Foto: Andrea Schulte
 04. Der Werkstoff Ton inspirierte Schüler:innen im Mal-Atelier des Kunstvereins Meppen. Foto: Susanne Rogalla-Kenkel

Annika Prins
 Proxis für ganzheitliche Entwicklungsförderung
 und individuelle Begleitung

Neuromotorische Entwicklungsförderung | Eltern-Kind-Kurse | VorschulFit |
 Lerntherapie | Trageberatung | Benaudira Hörtraining | Trauerbegleitung

Kontakt:
 An der Beeke 7 | 49740 Haselünne-Bückelte
 Tel.: 0 59 61/95 84 480 | info@annikaprins.de | www.annikaprins.de

HARSCH GmbH
 ELEKTROTECHNIK

Bewirb dich jetzt als
 Auszubildender im Bereich
 Elektrotechnik zum 01.08.2023



Inszeniert?

Nein. Ob vor Manila oder vor Helgoland: In den Ozeanen treiben gigantische Müllmengen, die nicht nur die Natur, sondern auch den Menschen gefährden. Und das ist nur einer von vielen Gründen, warum wir uns für den Schutz der Meere einsetzen. Jetzt mitmachen unter www.greenpeace.de



GREENPEACE

HOTEL
Tau Lünne



TAXI Thünemann
 Haselünne

Warum Deine Füße quälen
255
 die kannst Du wählen!



SCHULE GESCHAFFT - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Um die nötige Sicherheit beim Sprung ins Berufsleben kümmern wir uns!

Generalagentur **Kai Plümer**
 Weißdornring 21 · 49740 Haselünne
 Tel: 05961/955413 · kai.pluemer@concordia.de



CONCORDIA
 Versicherungen

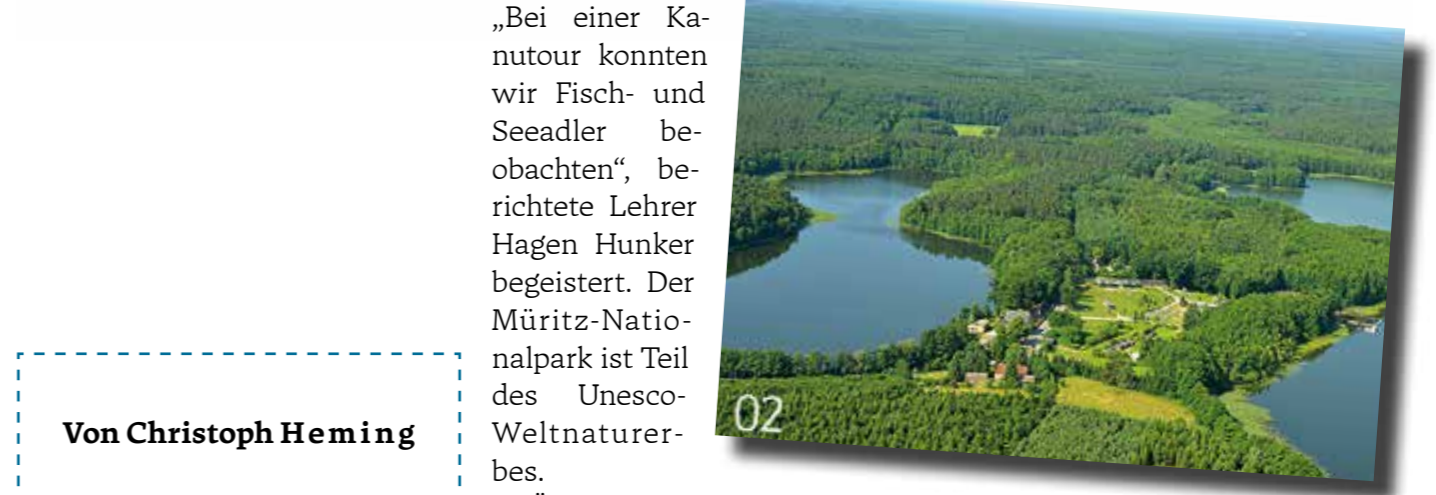
Abschlussfahrt zwischen Welten

Haselünner freuen sich in Berlin schon wieder aufs Land



Die einzigartige Natur beschenkte die BOS-Schüler:innen mit besonderen Begegnungen. „Bei einer Kanutour konnten wir Fisch- und Seeadler beobachten“, berichtete Lehrer Hagen Hunker begeistert. Der Müritz-Nationalpark ist Teil des Unesco-Weltnaturerbes.

Wie die Schule auf dieses Reiseziel gekommen ist? „Ich hatte den Busfahrer Willi Töller einmal gefragt, ob er



Von Christoph Heming

Die Müritz war jetzt das Ziel der Abschlussfahrt des Jahrgangs zehn der Bödiker Oberschule. Das Naturidyll in Mecklenburg-Vorpommern ist der größte See, der komplett in Deutschland liegt. Von dort unternahmen die Schüler:innen Ausflüge. Zum Beispiel in die Hauptstadt Berlin und ins Konzentrationslager Ravensbrück.

Überhaupt, das Wasser hatte es den Schüler:innen angetan. „Wir waren schwimmen, haben Kanu- und Bananenbootfahrten unternommen“, zählt Lars auf, „eine Stimmung wie am großen See in Haselünne“, wenn auch die Müritz deutlich größer dimensioniert sei. Doch bei wohligen Temperaturen entstand auch auf einer Sandbank an der Müritz regelrechtes Südseeflair.

ein ländlich gelegenes Quartier kennt, von dem aus Berlin schnell zu erreichen ist“, erläutert Lehrerin Annette Hellweg. „So entwickelte sich der Kontakt zum



01. In der Nähe der Stadt Röbel, die am Westufer der Müritz liegt, befindet sich das Domizil der Bödiker Oberschule. Foto: Wirestock
 02. Vor und hinter dem Haus Wasser: Der Forsthof Schwarz aus der Vogelperspektive. Foto: Forsthof Schwarz
 03. Fertigmachen zur Klettertour: Die Schüler:innen waren an der Müritz auch sportlich aktiv. Foto: Annette Hellweg

FS € € €

Was bleibt davon überhaupt für mich übrig?

Wie gehe ich mit meinem ersten Gehalt um?

ETFs? Aktien? Wieso sprechen da alle von?!

Was mache ich nach der Schule?

Du suchst Antworten auf diese Fragen? Die findest du hier!

Egal, ob du dich für den Bereich Finanzen, Immobilien oder Marketing begeisterst, bei uns findest du passende Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienplätze. Bewirb dich jetzt!

Volksbank Haselünne eG
 Volksbank Immobilien Haselünne
 Mieterstrom Hasetal GmbH
 Bude22

Forsthof Schwarz in Schwarz, in dem wir inzwischen mehrfach bei Abschlussfahrten zu Gast waren.“ Dort sei es einfach wunderbar. „Wir haben einen See vor und einem hinterm Haus“, schildert Hellweg.

Die Umgebung lädt zu zahlreichen Aktivitäten ein. Unterstützt wird der Tatendrang durch das fehlende Funknetz. „Mir hat das Handy überhaupt nicht gefehlt“, sagte Nawras später. „Wir kamen viel besser miteinander ins Gespräch und haben etwas unternommen. Das war ganz anders, als wenn jeder auf seinem Bildschirm herumtippt.“

Betroffen waren die Schüler:innen vom Besuch im Konzentrationslager Ravensbrück. Es war seinerzeit das größte Konzentrationslager für Frauen. Auch Erna de Vries war hier interniert. (Ihre Tochter Ruth de Vries hat kürzlich die BOS besucht, siehe Beitrag auf Seite 29).

Kontrast Berlin! – Spätestens dort funktionierten die Smartphones wieder. Das war auch nö-



tig, denn die Schüler:innen absolvierten auf eigene Faust eine Hauptstadtrallye mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, fotografierten sich mit ihren Handys an mindestens sieben von neun Stationen.

„Beeindruckt hat mich, dass alle zwei Minuten zum Beispiel ein Bus fuhr, und zwar pünktlich“, blickt Lars zurück. Da waren die Sehenswürdigkeiten schnell erreicht. Die Schüler:innen bildeten

sich zum Beispiel an der Siegessäule, dem Olympiastadion und selbstverständlich am Brandenburger Tor ab. Trotz allem Komfort bei den „Öffis“, schmerzten danach so manche Füße.

Die Gruppe besuchte ihre Gastgeberin dieses Tages, die Bundestagsabgeordnete Dr. Daniela De Ridder (SPD) im Paul-Löbe-Haus, das nach dem letzten demokratischen Reichspräsidenten der Weimarer Republik benannt ist. „Wer von euch möchte denn gerne in Berlin

wohnen?“, erkundigte sich De Ridder. Meldungen gab es keine.

Als die jungen Erwachsenen die Kuppel des Reichstagsgebäudes besichtigten, lag diese schon in der Abendsonne, die eine herrliche Stimmung zauberte. Trotzdem: „Schön, dass wir gleich wieder am Bus sind“, hatte Ashley zu Lehrerin Hellweg gesagt. „Ich bin froh, aus der Stadt rauszukommen.“ Es geht eben doch nichts über Landschaft mit See. □



01. Lehrerin Annette Hellweg freut sich mit Sarah und Mattis über die gelungene Abschlussfahrt an die Müritz.
 02. Gruppenfoto vor den mächtigen Pfeilern des Brandenburger Tors in Berlin bei der Stadtrallye.

Selfie: Sarah
 Foto: privat



Komm in unser Team!



Starte deine Ausbildung als:

- ✓ Metallbauer/-in
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- ✓ Technische/-r Systemplaner/-in
Fachrichtung Stahl- und Metallbau
- ✓ Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir freuen uns auf Dich!



Für Deinen
sicheren Sprung
ins Berufsleben!

Jetzt die günstige
Berufsunfähigkeitsvorsorge
für junge Leute sichern.

LVM-Versicherungsagentur
Heike Lichtenstein

Ritterstraße 3
49740 Haselünne
Telefon 05961 958863
agentur.lvm.de/lichtenstein

LVM
VERSICHERUNG

Vehmeyer
Lösungen nach Maß Seit 1805

Komm ins Team -
Bewirb dich jetzt!
#Ausbildung2024

Fachhandel für Baustoffe, Holz, Fliesen,
Galabau, Bodenbeläge und Türelemente

WWW.VEHMEYER.DE · HASELÜNNE · LINGEN · NEUENHAUS

„Vorurteile abbauen“ Mitglieder von „Judentum begreifen“ zu Gast an der BOS

Monika Stadje ist überzeugt: „Wenn die Gegenstände und mit ihnen das Judentum ihre Fremdheit verlieren, bauen wir Ressentiments ab.“ Das sagte die Referentin des Vereins „Judentum begreifen“ nach ihrem Besuch in den Klassen 7. Mit ihr war auch Ruth de Vries in die BOS gekommen. Sie ist die Tochter von Erna de Vries, deren Mutter im Konzentrationslager ermordet worden war.

Der Vormittag mit den Schülerinnen kam ganz ohne „erhobenen Zeigefinger“ aus. „Wir wählen ganz bewusst den positiven Ansatz, indem wir Schüler:innen auch mit allen Sinnen erleben lassen“, so Stadje.

Zum Beispiel, indem sie jüdische Spezialitäten mitbrachten, die die Schüler:innen verkosten durften. Oder die Symbolik zahlreicher ritueller Gegenstände er-



klärten. Etwa die der Tora. Das ist die heilige Schrift des Judentums, die nur speziell ausgebildete Fachleute handschriftlich auf Pergament erstellen dürfen, wie Annette Hellweg den Schüler:innen berichtet hatte.

„Bei nur einem Fehler, wird die Arbeit vernichtet.“ Ein Exemplar kostet dann oft soviel wie ein Kleinwagen, erfuhren die Zuhörer:innen, die sich seit Wo-

chen im Religionsunterricht mit dem Thema befasst hatten.

Folglich war das Interesse groß, zum Abschluss der Unterrichtsreihe aus erster Hand mehr von den Gästen zu erfahren. „Die Schüler:innen regten an, auch wieder die Synagoge in Osnabrück zu besuchen, so wie vor Corona“, sagte Hellweg. Das Projekt findet immer in Kooperation mit dem KGH statt. □ -ch-

Jessica's Basteltipp:

Glühwürmchenlichter



Sommerzeit: Lange draußen sein, den Abend im lauen Lüftchen ausklingen lassen. Eine schöne Lichtquelle auf Balkon oder Terrasse steigert die Romantik un- gemein. Jessica Meier, die auch die AG „Deko & Geschenke“ an der BOS leitet, hat einen prima Vorschlag. Einfach herzustellen sind die Glühwürmchenlichter zudem. Unter dem QR-Code gibt es die Anleitung! □ -vk-



Französisch- Diplome bestanden

Lucas und Pia Gödiker, Sarah Krieger, Selena Köber, Sienna Lake, Linnea Scheling und Elisa Wegener von der BOS haben ihr Delf-Diplom bestanden. Die Schule ist eine der wenigen Oberschulen, die Schüler:innen zu diesem Diplom anmeldet. Sie unterziehen sich dabei der Prüfung durch einen Muttersprachler. Das französische Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung stellt die Zertifikate aus. – Herzlichen Glückwunsch! □ -ul-

01. Ein kleiner Teil der vorgestellten jüdischen rituellen Gegenstände: Jugendreferent Sven Diephaus (v.l.) mit einem Sederteller, Lehrerin Anne Maria Sassen vom KGH hält eine Esther-Rolle, Monika Stadje eine Menora, Ruth de Vries eine Tora und Lehrerin Annette Hellweg von der BOS einen Schofar. Das Schofarhorn stammt übrigens vom Widder oder einem Kudu. Foto: -ch-

02. Sie sind ein dekorativer Blickfang und schnell gemacht: Glühwürmchenlichter. Foto: Jessica Meier

„Wahrhaft königlich“

1. Preis beim BOS-Fotowettbewerb: 2 Tickets + Hotel

„Stage Entertainment stellt sehr gerne zwei Tickets für das Musical ‚Disney’s Der König der Löwen‘ zur Verfügung. Wir freuen uns, dass wir damit den TONIO-Fotowettbewerb der Bödiker Oberschule unterstützen können.“ – Als diese Nachricht eintraf, war das für die TONIO-Macher beinahe so schön wie das Musical selbst: „Das ist ein wahrhaft königlicher erster Preis!“, jubelte Schulsozialarbeiter Christoph Heming, der Kontakt zu Stage hatte. Doch es geht noch weiter: Es sind nicht irgendwelche Karten. Den Stage-Gästen wird mit zwei Karten der Preiskategorie eins ein ganz besonderes Musical-Erlebnis beschert. – Ein Traumgewinn für Traumfotos!

Fotos: Stage Entertainment (Szene unten und oben: Stage-Theater im Hafen); Dewynters Photography (o. l., „Schattenland“); Lois Greenfield (o. r., „Simba und Nala“)



Disney
**DER KÖNIG
DER LÖWEN**
DER WELTERFOLG
IN HAMBURG

Damit der unvergessliche Abend am Wunschtermin im Stage-Theater Hamburg entspannt ausklingen kann, setzt TONIO mit einem Hotelaufenthalt für zwei Personen noch einen drauf. Nur für die Anreise muss der Glückspilz selbst sorgen.

Auch die anderen Preise des Wettbewerbs steigern die Lust,

den Sommer zum Fotografieren zu nutzen! Mitmachen dürfen alle Leser:innen, also nicht nur Schüler:innen der BOS. Ausgenommen sind nur Mitarbeitende der Schule. Alle Infos dazu auf Seite 33. Und wer jetzt Lust auf ‚Den König der Löwen‘ hat, findet hier den Trailer: ▷ -vk-



2. Preis: Gutschein über 100 Euro von Cewe

Das lässt Herzen von Fotograf:innen höher schlagen: Cewe stellt einen Gutschein für ein Cewe Fotobuch im Wert von 100 Euro für die oder den Zweitplatzierte:n zur Verfügung.

Mit ein wenig Kreativität kann jeder seine ganz persönlichen Erinnerungen für immer festhalten. Hier geht es zum Internetauftritt von Cewe:



3. - 5. Preis: Fotosafari mit Eisbahn- Nostalgie

Auf jeden Fall den Fotoapparat mitnehmen! Die Eisenbahnfreunde Haselünne reservieren für Platz 3 bis 5 je eine Zugfahrkarte im historischen Museumszug (s. Bericht auf Seite 6). Vielleicht macht auch jemand Bilder von der Bahn, um damit beim BOS-Wettbewerb mitzumachen?



2023

Nur noch 1 Ausbildungsplatz frei: **KFZ-Mechatroniker** m/w/d

Elektromobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung:
Profitiere vom großen Umbruch in der Automobilindustrie.

Starte 2023 deine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker m/w/d
und spezialisiere dich auf Motoren, Technik und Elektronik.

Kurzbewerbung reicht: Frank Jansen, frank.jansen@auto-jansen.de

Starte 2023
bei Jansen!

- ☞ Gute Chancen mit jedem Schulabschluss
- ☞ Sicherer Arbeitsplatz für die Zukunft
- ☞ Übertarifliche Bezahlung
- ☞ JobRad nach Probezeit
- ☞ Kleine Truppe, viel Verantwortung

Probieren geht über Ausbildung?
Mach dein Schulpraktikum bei Jansen in Haselünne
– in der Beratung, im Verkauf oder in der Werkstatt!

Hermann Jansen GmbH & Co. KG

Standort Haselünne
Ringstraße 4
49740 Haselünne-Eltern

Telefon: +49 (0) 59 61-94 10 - 0
Telefax: +49 (0) 59 61-94 10 - 94
E-Mail: info@auto-jansen.de

WWW.AUTO-JANSEN.DE

Fotowettbewerb: Alle dürfen mitmachen!

Einen Traumsommer wünscht die Bödiker Oberschule allen Leserinnen und Lesern! Diesen in tollen Fotos festzuhalten, lohnt sich doppelt! Gleich mal die schönsten Aufnahmen an tonio.foto@boediker-obs.de einsenden und mitmachen beim großen TONIO Fotowettbewerb! Wichtig ist, dass die Bilder einen Bezug zu Haselünne (oder das Umland) haben. Es gilt, tolle Preise zu gewinnen (siehe Seite 30 dieser Tonio-Ausgabe).

Mitmachen dürfen alle Leser:innen, also nicht nur Schüler:innen der Bödiker Oberschule. Mitarbeitende der Schule aber nicht. **Einsendeschluss ist der 16. August 2023** (letzter Tag der Sommerferien). Die Fotografin Jil Lohse vom Almishots Fotostudio, Hobbyfotograf Frank Flerlage (Württembergische Versicherung), Lehrerin Antonia Hübers und Lehrer Hagen Huncker bilden die Jury.

Mit der Teilnahme bestätigen die Einsender:innen: Sie haben das Bild selbst gemacht. Es ist frei von Rechten Dritter. Eventuell abgebildete Personen sowie sie selbst sind mit der Veröffentlichung in TONIO einverstanden. Die Fotos sollen eine hohe Auflösung haben. Gerne den gratis Service www.wetransfer.com nutzen. WhatsApp-Bilder sind zu klein und deshalb nicht geeignet. Absender und Telefon nicht vergessen! Rechtsweg ausgeschlossen. □ -ch-

Grüße von Mechthild Remmers

Die Klassenlehrerin der 7a und ein „Urgestein der Bödiker Oberschule“, Mechthild Remmers, hatte sich bei einem Unfall schwer verletzt und kann deshalb derzeit nicht in die Schule kommen. Sie wird sehr vermisst. – Doch in TONIO möchte sie gerne alle grüßen, die sie kennen. Hier ist ihre Nachricht:



„Wer hätte das gedacht, ein kleiner Fehltritt und schon liegt man flach. Nicht der ‚bekannte Schlüsselbund‘ oder sonst ein Hindernis haben mich zu Fall gebracht, nein - ein ‚kleiner Ausrutscher‘ hat aus meiner Kniescheibe ein Trümmerfeld gemacht. Nach drei Wochen Krankenhaus bin ich endlich wieder zu Hause angekommen, aber leider noch für Wochen aus dem Schulalltag verbannt.“

Mein kleiner Gruß vom Krankenbett:

Danke für eure lieben Genußwünsche. Leider dauert es noch etwas länger, aber ich freue mich schon jetzt darauf, wieder mitten zwischen euch zu sein!

Ganz liebe Grüße an alle Schüler und Kollegen und ganz besonders an meine Klasse 7a.“

Wer schreiben möchte: mechthild.remmers@boediker-obs.de



GEWONNEN haben beim letzten Kreuzworträtsel-Preisausschreiben in TONIO je eine Saisonkarte für das Haselünner Freibad: (v. l.) BOS-Schüler Benedikt aus der 5c, TONIO-Leserin Annika Jansen, die den Gewinn auf eine Familienkarte aufgestockt hat, um ihn mit ihren Töchtern Annelie und Theresa genießen zu können, sowie Leonard, der TONIO über seine Schule erhalten hat. Die Lösung lautete „Frohe Ostern“. Auch diesmal gibt es ein Rätsel (Seite 57). Danke an die Stadtverwaltung, sie hat den schönen Preis zur Verfügung gestellt. □ -ch-

01. Hofft, bald wieder in der Bödiker Oberschule sein zu können: Lehrerin Mechthild Remmers.
02. „Ich gehe jetzt viel öfter schwimmen“, nimmt Benedikt (l.) sich vor, nachdem er beim Tonio-Preisrätsel eine Saisonkarte für das Freibad gewonnen hat.

Foto: privat
Foto: -ch-

Das beste Werkzeug?

Eine starke Ausbildung.

In unserer Azubi-Broschüre findest du weitere Infos



Lass dich VOSSzimirer

Gehe deinen beruflichen Weg mit uns! Du bist auf der Suche nach einer praxisnahen und zukunftsorientierten Ausbildung mit guten beruflichen Perspektiven? Dann bist du richtig bei uns!



VOSS
GEBÄUDETECHNIK

WhatsApp-Chat – QR-Code scannen:



Mario van der Ahe · Tel. 0178 560 18 10
Mail mario.van-der-ahe@voss-gebaeudetechnik.de



Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (M/W/D)



Technische Systemplaner (M/W/D)



Kaufleute für Büromanagement (M/W/D)



Industriekaufleute (M/W/D)



Mechatroniker für Kältetechnik (M/W/D)



Fachinformatiker für Systemintegration (M/W/D)

Das sagen Azubis über VOSS

David Feldmann, Azubi im 2. Lehrjahr:

„Der Beruf als Anlagenmechaniker ist sehr abwechslungsreich. Außerdem gefällt mir, dass man sowohl auf der Baustelle arbeitet als auch im privaten Kundenbereich und an der Ausbildung bei VOSS gefällt mir besonders gut, dass man alle 6 Monate seinen Monteur wechselt, damit man alle Bereiche kennenlernt.“



Jonas Grünloh, Azubi im 3. Lehrjahr: „Bei VOSS fühle ich mich super wohl, weil es hier trotz der Größe sehr familiär ist.“

Das ist Mario, dein Ansprechpartner.



Schreib uns einfach über WhatsApp

Rettung der Traumwelten

Lesetipp von Gaby Reitemeyer

Silber – Das erste Buch der Träume – ist der Auftakt einer Jugendbuch-Trilogie von Kerstin Gier und macht es durch den lockeren, lustigen, aber auch extrem spannenden Sprachstil zu einem wahren, „traumhaften“ Leseerlebnis für Jugendliche, besonders für Mädchen ab 12 Jahren, und auch für Erwachsene, die Fantasy, meisterhaft gekoppelt mit der Realität, mögen.



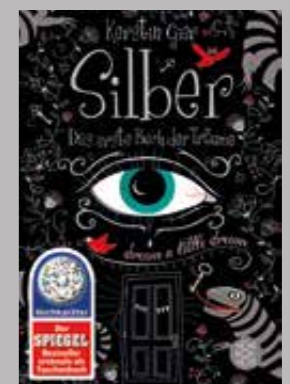
Durch die nächtlichen Treffen in ihren Träumen entwickelt sich zwischen Liv und Henry, der auch ein „Traumwandler“ ist, eine sehr emotionale Liebesgeschichte, die auch in der realen Welt Bestand hat. Dadurch und durch die Probleme, die durch die neue Familienkonstellation entstehen, gelingt der Autorin die Verknüpfung zwischen realer und fantastischer Welt meisterhaft. Egal in welcher Welt die Charaktere sich gerade befinden, langweilig wird es nie, denn die Leserin oder der Leser kann es kaum erwarten, dass Liv wieder in die Traumwelt abtaucht.

Die 16jährige Liv zieht gemeinsam mit ihrer Mutter, ihrer kleinen Schwester und dem Kindermädchen Lottie nach London zu Ernest, dem Freund der Mutter. Ernest hat ebenfalls zwei Kinder, Florence und Grayson. Die Begeisterung der Kinder beziehungsweise Jugendlichen über diese Familienzusammenführung hält sich in Grenzen. Grayson erweckt aber Livs Interesse, da er ein Geheimnis zu verstecken scheint.

„Silber – Das erste Buch der Träume“ brilliert durch eine spannende und ideenreiche Geschichte über Freundschaft, Liebe und die große Kraft der Träume. Die Handlung fesselt Lesende durch überraschende Wendungen und wirklich humorvollen Dialoge.

Auf diese Weise entsteht ein absolut empfehlenswertes Buch für alle, die Fantasy und Romantik mögen. □

Den Ansätzen des Geheimnisses kommt Liv recht schnell auf die Schliche, da sie mit Grayson und seinen Freunden zu einer Gemeinschaft gehört, die in der Lage sind in eine parallele, fantasievolle und originelle Traumwelt zu reisen, die von dunklen Mächten bedroht wird. Nacht für Nacht erwarten die Gemeinschaft bei ihren Versuchen, diese mystische Parallelwelt zu retten immer wieder neue Abenteuer, die sie in höchste Gefahr bringen, denn nicht jeder der Gruppe hat gute Absichten. Dadurch wird nicht nur die Existenz der Traumwelt bedroht, sondern auch die von Liv und ihren Freunden.



Kerstin Gier
Silber - Das erste Buch der Träume
432 Seiten,
Fischer Taschenbuch
12 Euro

01. Gaby Reitemeyer, Lehrerin an der Bödiker Oberschule, empfiehlt „Silber – Das erste Buch der Träume“.
02. Cover: Fischer Taschenbuch, Frankfurt

Foto: privat

SCHULTE
 UNTERNEHMENSGRUPPE
 www.schulte-haseluenne.de  

SCHULTE GmbH
 HOLDING


SCHULTE
 BAUNTERNEHMEN

 
SCHULTE
 ZIMMEREI


SCHULTE GmbH
 BETONFERTIGTEILWERK


SCHULTE
 GaLaBau


SCHULTE
 Straßen- und Tiefbau


SCHULTE
 BAUNTERNEHMEN
 NIEDERLASSUNG BERLIN


SCHULTE
 BAUNTERNEHMEN
 NIEDERLASSUNG HERTEN/WESTFALEN

asp
 ERFOLG ENTWICKELN

asp
 green innovation

N
Nie-Tieke GmbH
 Tiefbauunternehmen

AS
 Forstbetriebe



Das Auto ist eine Hitzefalle!

Keine Tiere - oder Kinder! - im Pkw zurücklassen!

Jeden Sommer tickern sie durch die Medien: Nachrichten, dass Tiere – vor allem Hunde – aus Pkw befreit werden mussten, weil ihre Besitzer sie trotz heißer Temperaturen zurückgelassen hatten. Die Tierschutz-AG der Bödiker Oberschule ging folgenden Fragen nach:

- Was bedeutet das für die Tiere?
- Welche Strafen drohen verantwortungslosen Tierhaltern?
- Und vor allem: Was sollte Jede:r im Notfall tun?

Die Gruppe recherchierte im Internet, beim Tierschutzbund, befragte Tierarzt Dr. Philipp Meinck und interviewte Polizeiobersprecherin Birgit Kohne auf der Wache.



Emily legt den Telefonhörer auf. „Alles klar“, sagt sie. „Wir können jetzt zur Polizei gehen. Frau Kohne nimmt sich jetzt Zeit“. Zum Glück waren die Fragen schon überlegt. Wenige Minuten später sitzen einige Schüler:innen der Tier-

schutz-AG im Besprechungsraum der Haselünner Wache.

„Wie würdet ihr reagieren, wenn ihr einen überhitzten Hund im Auto seht?“, wollte Kohne wissen. Von der Lösung, ‚Ich werfe die Scheibe ein!‘, riet sie dringend

ab: „Zu große Verletzungsgefahr durch Scherben, eventuell auch durch den verstörten Hund. Es kann zum Streit mit dem Autobesitzer kommen.“

Ihr Tipp: „Erwachsene um Hilfe bitten, sofort 110 anrufen.“ – „Für einen Hund?“ – „Ja, auf jeden Fall auch für einen Hund.“ „Die Kollegen kommen sofort, öffnen das Fahrzeug, wenn nötig.“ In Meppen habe es solch einen Fall gegeben, berichtet Kohne. Ein Halter habe seinen Hund über Stunden ins Auto gesperrt, in einer Tiefgarage. Solchen Tierhaltern drohen empfindliche Geldstrafen.

Wie schnell das Auto auch bei Schatten oder leicht geöffneten Fenstern für Tiere zur lebensgefährlichen Hitzefalle werden kann, hatten die Schüler:innen bei ihrer Internetrecherche herausgefunden (siehe Grafik). „Tiere können im Gegensatz zu Menschen ihre Körpertemperatur nicht durch Schwitzen regulieren“, erklärt der Tierschutzbund. Deshalb sind sie verletzlicher.

Tierarzt Dr. Philipp Meinck aus Herzlake zur Ersten Hilfe: „Ganz wichtig ist Kühlen. Alles was kalt ist auf den Patienten legen, ihn notfalls ins Wasser stellen. Aber nicht untertauchen, höchstens bis Brusthöhe. Dann unbedingt zum Tierarzt!“ Trinken solle das Tier erst, wenn es sich erholt habe und selbstständig stehen könne. „Sonst besteht die Gefahr, dass es Wasser in die Lunge verschluckt“, so der Tierarzt. □ -ch-



01. Einige Schüler:innen der Tierschutz-AG interviewten POK Birgit Kohne (2. v. l.) auf der Wache Haselünne. Foto: -ch-
 02. Die Wiso-Redaktion stellte der Tierschutz-AG diese Grafik für die Veröffentlichung von TONIO zur Verfügung. Grafik: ZDF
 Nachtrag: Tierarzt Dr. Meinck berichtet: „Alle kurzschneuzigen Rassen überhitzen sehr schnell, manchmal schon beim Spaziergang. Wir raten vom Kauf dieser Tiere ab. Das sind Qualzuchten.“ – Ein weiteres Thema für die Tierschutz-AG.

**WARUM
ZUKUNFTSPLÄNE
SCHMIEDEN, WENN DU
SIE AUCH SCHWEIßEN
KANNST?**

WERDE TEIL EINES UNSCHLAGBAREN TEAMS!

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D):

- METALLBAUER (KONSTRUKTIONSTECHNIK)
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- VERFAHRENSMECHANIKER (BESCHICHTUNGSTECHNIK)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- INDUSTRIEKAUFMANN

DAS BIETEN WIR DIR:

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- 30 TAGE URLAUB
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- SEHR GUTE ÜBERNAHMECHANCEN
- TOLLE WEITERBILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
- E-BIKE-LEASING
- EIN TEAM, DAS ZUSAMMENSCHWEISST!

barlage

BarlageGmbH
barlage_gmbh

BARLAGE GMBH
AM GLEIS 5 | 49740 HASELÜNNE-FLECHUM

☎ +49 5962 939 126
✉ A.HILLING@BARLAGE.COM

WWW.BARLAGE.COM/AZUBI



Alles Mobbing oder was?

Herangehensweise an unterschiedliche Konflikte unterscheidet sich

In der letzten TONIO-Ausgabe hat Dr. Julia Siebert vom Kinderschutzbund erklärt, was unter den Begriffen **Mobbing** und **Gewalt** zu verstehen ist. Diesmal gibt sie **Tipps, wie Opfer und helfende Erwachsene mit Mobbing umgehen können:**



Menschen wollen einander eigentlich nicht wirklich kränken und mies aussehen lassen, sondern fair und gut miteinander auskommen. Deshalb steht am Ende der Streitlösung oft eine Entschuldigung, zumindest aber das Anerkennen, dass es unterschiedliche Meinungen aus verschiedenen Perspektiven geben kann.

Nicht ganz so einfach ist es, wenn jemand *Mobbing* erlebt. Deshalb folgen einige grundlegende Tipps.

Ein Streit lässt sich in der Regel einfach lösen. Entweder, man beharrt weiter auf seinem Standpunkt und wendet sich von der anderen Person ab. Oder man klärt wirklich miteinander, was eigentlich los ist. Dazu ist es notwendig, einander ausreden zu lassen, sich zuzuhören und auch die Argumente des Anderen nachvollziehen zu können.

Für Betroffene von Mobbing es ist wichtig, sich einer Vertrauensperson anzuvertrauen. Freunde und Freundinnen können dabei ein erster Schritt in die richtige Richtung sein. Noch besser ist es, eine erwachsene Person anzusprechen, zum Beispiel Eltern, Lehrer:innen oder Schulsozialarbeiter:innen. ▷



Der Kinderschutzbund

**Deutscher Kinderschutzbund
Emsland-Mitte e. V.**
Fachberatungsstelle bei Gewalt
gegen Kinder und Jugendliche
Emsstraße 1 - 3 (Innenstadt)
Meppen
Beratungstelefon:
05931 876580



EMS

REINIGUNGSSERVICE

» VIEL ERFOLG MIT DEM
TONIO SCHULMAGAZIN

05961 / 9100376



EMS Reinigungsservice
Kuhlenmoor 1, Haselünne
www.emsreinigungsservice.info

Nachhaltig & 
Zukunftssicher

13 Ausbildungsberufe

Praktikum
JEDERZEIT

10 Standorte

TOP Benefits



augustin-entsorgung.de/ausbildung

Halt, bitte nicht in den Müll!



Die Bödiker Oberschule sammelt gebrauchtes Spielzeug und führt es einem gemeinnützigen Projekt zu. Das Spielzeug darf auch defekt oder unvollständig sein. Bitte altes Spielzeug in der Schule abgeben (nicht in den Ferien).

Bödiker Oberschule
Kolpingstraße 3
49740 Haselünne
Telefon 05961 838

ZWEIRAD
Placke
Haselünne



Tipps bei Mobbing

FÜR BETROFFENE

- Gewalt mit Gewalt zu lösen, ist nicht hilfreich. Meistens wird der Konflikt dann noch heftiger. Deshalb:
- Sich jemandem anvertrauen und über das Bedrückende sprechen. Hilfe holen ist kein Petzen – Hilfe holen heißt Mut zeigen!
- Die eigenen Gefühle erkennen und sie Freunden oder Vertrauenspersonen mitteilen. Trauer, Angst oder Wut sind wichtige Gefühle, die deutlich machen, dass etwas nicht in Ordnung ist und verändert werden muss.
- Einen Ausgleich schaffen und Dinge unternehmen, die guttun. Zum Beispiel Sport, Spaziergänge, gute-Laune-Musik, Freunde treffen, auf eine gesunde Ernährung achten.
- Selbstwert und Selbstwirksamkeit: Es ist wichtig, sich klarzumachen, „Ich bin ein wertvoller Mensch und habe schon ganz viel geschafft!“. Auf keinen Fall von miesen Sprüchen fertig machen lassen.
- Selbstbewusstsein: Klare Grenzen setzen! „Lasst das!“ oder „Stopp, jetzt reicht es!“, sind Sätze, die deutlich und mit aller Ernsthaftigkeit signalisieren, wenn andere Grenzen überschreiten und das nicht okay ist.
- Notizen machen, wann was



- von wem gesagt oder getan wurde.
- Bei Cyber-Mobbing kann eine einfache und schnelle Lösung sein, die andere Person zu blockieren oder zu löschen. Manchmal muss man sich von doofen Personen fernhalten, um sich selbst zu schützen.
- Auf keinen Fall erpressen oder einreden lassen, selbst Schuld an den Vorfällen zu sein.
- Im Internet gibt es zahlreiche Foren, die über Mobbing und Hilfen informieren, um aus dem Mobbing-Kreislauf heraus zu kommen.
- ▷ Drei Beispiele sind unter den QR-Codes abrufbar.

FÜR VERTRAUENSPERSONEN

- Dem Kind beziehungsweise der oder dem Jugendlichen zuhören, ihre oder seine Gefühle und Sorgen ernstnehmen.
- Deutlich machen: „Du bist nicht allein. Du bist nicht Schuld am Mobbing-Verhalten anderer.“
- Vorbild sein: Ruhe bewahren! Nicht in Aktionismus verfallen. Auch wenn der Gedanke, sich zu rächen oder den anderen Mal zu zeigen, wie es ist, gemobbt, bedroht oder geschlagen zu werden für einen Moment stark macht: Gewalt ist nicht die Lösung!
- Das Kind/die oder den Jugendlichen aufbauen, darin bestärken, sich anzuvertrauen und um Hilfe zu bitten.
- Sich selbst im Internet oder bei einer Beratungsstelle informieren. Auch Helfende müssen mit dem Problem nicht allein bleiben.
- Kontakt zu Klassenlehrer:in oder Schulsozialarbeit aufnehmen und im Helfernetzwerk nach guten Lösungen suchen.
- Auch für Helfende gilt: Hilfe zu organisieren, ist kein Petzen, sondern Hilfe holen heißt Mut zeigen! □ -js-

LÜSKE

Garten- und Landschaftsbau



Das bieten wir Dir:

- 30 Tage Urlaub
- sehr gute Übernahme- und Aufstiegschancen
- Kostenübernahme eines Anhängerführerscheins der Kl. BE
- Arbeiten mit einem modernen Maschinenpark
- faire und pünktliche Bezahlung
- regelmäßige Firmenevents



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Komm` zu uns ins Team!

Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@lueske-galabau.de

Kreativ für | Freiraum | Mensch | Natur

Sexuelle Bildung mit pro familia

Von Tory-Amy Seefeld
und Ben-Luca Slood

Wie funktionieren menschliche Körper? Wie verhöte ich? Wie stelle ich mir „das erste Mal“ vor? Bei einem Workshop haben Verena Brümmer und Svenja Berghues von pro familia das Thema sexuelle Bildung mit den einzelnen Klassen des Jahrgangs acht besprochen. Sie waren auf Einladung der Lehrerin Sabine Warzeska an vier Vormittagen in der BOS. Auch wenn der Workshop im Unterricht stattgefunden hat, war es teils richtig lustig.

Das Angebot kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an. So gelang es den pro-familia-Mitarbeiterinnen, ihnen Un-

sicherheiten zu nehmen. Etwa was den ersten Besuch beim Frauenarzt angeht. Oder Sorgen in Bezug auf das spätere Zusammenleben mit einer Partnerin beziehungsweise einem Partner.

Die Dozentinnen gingen sehr gut auf die Fragen ihrer Zuhörer:innen ein. Zum Beispiel, wie sich junge Leute vor Übergriffen schützen können. „Auch der Umgang mit den Medien ist immer wieder ein Thema, das Schülerinnen und Schüler mit uns klären möchten“, so Erziehungswissen-



schaftlerin Berghues. Hilfreich sind auch Modelle für die Anschauung im Workshop. – Auch wenn dabei manchmal etwas schief geht:

„Jetzt ist mir der Penis aus der Hand gerutscht“, sagte die Referentin nach einem Malheur. Damit hatte sie die Lacher auf ihrer Seite. □

Listen für Schulbücher

Die Schulbuch-Listen für das neue Schuljahr sind auch online verfügbar. Das gilt ebenfalls für die Materialliste des neuen Jahrgangs fünf. Die Listen stehen unter dem unten abgebildeten QR-Code zur Verfügung. Wichtig ist, dass in diesem Jahr erstmals zwei Listen für den Jahrgang sieben herausgegeben werden. Grund: Nach den Ferien teilen sich die Klassen diesmal schon einen Jahrgang früher in den Haupt- und den Realschulzweig auf. Bei Rückfragen hilft das Sekretariat unter Telefonnummer 05961 838. □ -vk-



Schüler:innen für TONIO

Tory-Amy Seefeld und Ben Luca Slood setzen sich für das Schulmagazin TONIO ein. Einen ersten Beitrag haben sie schon verfasst (siehe oben). Und sie möchten bei organisatorischen Aufgaben helfen. Sie haben auch bereits Mitschüler:innen angesprochen, die ebenfalls mitmachen wollen. Ganz bewusst soll die Gruppe nicht als AG organisiert werden, die alle Teilnehmenden einmal wöchentlich bindet. Vielmehr ist geplant, dass die Gruppe sich bei Bedarf trifft, um mit anzupacken, zu schreiben oder auch zu fotografieren. Wer mitmachen möchte: Gerne Tory-Amy und Ben Luca ansprechen. □ -vk-

Termine für AG-Wahlen

Nach den Sommerferien stehen – wie immer am Anfang des Schulhalbjahres – die AG-Wahlen an. Diese finden in Abstimmung mit dem KGH vom 28.8. - 1.9. an beiden Schulen statt, da einige Arbeitsgemeinschaften in Kooperation angeboten werden. Die Arbeitsgemeinschaften starten in beiden Schulen am 11.9. In der Bödiker Oberschule haben alle Schüler:innen die Möglichkeit, über IServ an der Wahl teilzunehmen. Den Link erhalten aus organisatorischen Gründen die Schüler:innen, nicht die Eltern. Wer ein neues IServ-Passwort braucht, möge sich bei Schulsozialarbeiter Christoph Hemming melden. □ -vk-



**WIR SUCHEN
DICH!**

**MACH MEHR AUS
DEINEN TALENTEN!**

WERDE TEIL DES EDEKA-TEAMS.

**WILLKOMMEN
IM SUPER-AUSBILDUNGSMARKT!**

Wir bilden aus:

Verkäuferin (m/w/d)

Kauffrau im Einzelhandel (m/w/d)

Frischespezialistin (m/w/d)

Meppener Str. 7 • 49740 Haselünne Tel. 05961 9562923

• Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 - 21:00 Uhr

Herausgegeben durch die EDEKA Pesch, Meppener Str. 7, 49740 Haselünne

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und zukunftssichere Ausbildungen
- Zusatzausbildung durch EDEKA-Seminare
- spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte inkl. Award-Verleihung
- Bei entsprechender Leistung werden unsere Azubi grundsätzlich in ein krisensicheres Beschäftigungsverhältnis übernommen
- ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gratis Tablet
- Gratis Fitnessstudio
- 10% Mitarbeitererrabatt

Der Spaß am täglichen Kundenkontakt, der Bedienung und Beratung stehen hier im Mittelpunkt. Wir überzeugen in unserem Markt durch Frische, vielseitige Serviceleistungen und besondere Atmosphäre – so wird der Einkauf zum Erlebnis. Während der Ausbildung eignest du dir umfangreiches Expertenwissen in allen Sortimentsbereichen an und wirst so zum unverzichtbaren Alleskönner.

Nutze deine Talente und starte mit deiner Karriere durch. Bewirb dich direkt bei uns im Markt vor Ort oder online auf edekapesch.de.

wir-lieben-talente.de



@wirliebentalente • @edekapesch



P E S C H

HASELÜNNE

Na, schon wieder am Tischern?
 CYBERMOBBING PHISHING TROJANER SPAM
 VIREN SCHADPROGRAMME
 ES KANN AUCH TREFFEN!

VGH Versicherungsbüro
BRACKMANN oHG

GESTALTE
DEINE ZUKUNFT
 MIT UNS!

Hänsch

Seit 1984 entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert.

Bei Hänsch besitzt die Berufsausbildung im eigenen Haus einen hohen Stellenwert. Wir setzen verstärkt auf Fachkräfte aus den eigenen Reihen und bieten vielfältige Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Weitere Informationen findest du unter unserem QR-Code oder www.fg-haensch.de/karriere.

AUSBILDUNG

Dein Interesse ist geweckt - dann bewirb dich gerne per E-Mail unter personal@fg-haensch.de

HÄNSCH GMBH
 Schützenstraße 21 / D-49770 Herzlake / +49 (0) 5962 9360 - 0 / www.fg-haensch.de/karriere



„Wasser ist das zentrale Problem“

Antonius Derda unterstützt die Belu Ugandahilfe

„Kinder laufen mitunter acht Kilometer zu Fuß um zur Schule zu kommen. Ein Fahrrad oder einen Bus gibt es für sie nicht. Auf dem Heimweg schleppen viele gelbe Kanister. Darin ist Wasser, mit dem sie ihre Familien versorgen.“

Antonius Derda war bis 2019 Lehrer an der Bödiker Oberschule.

Noch heute leitet er dort ehrenamtlich die Schulimker-AG. In seiner Freizeit engagiert er sich für die Belu Ugandahilfe. Zuletzt war er im letzten Frühjahr in Afrika und schildert seine Eindrücke.

„Wasser ist das zentrale Problem“, sagt Derda, „in Gebieten, wo wir Brunnen gebaut haben, sank die Kindersterblichkeit um 50 Pro-

zent. Das geht einem ans Herz.“ Hungern müssten die Kinder aber nicht. „Obst und Gemüse gibt es reichlich. Die Armen teilen das Wenige, das sie haben. Sie sind solidarisch miteinander.“

Dabei ist bittere Armut in Uganda Normalität und der Unterschied zum wohlhabenden Teil der Bevölkerung krass: „Zwei Pro-



01. „Die Menschen in Uganda sind sehr freundlich, fröhlich, offen und gastfreundlich“, sagt Antonius Derda.
 02. Die Belu Ugandahilfe setzt sich auch für eine Verbesserung der Lernbedingungen in den Schulen des Landes ein. Fotos (2): privat

.... sprechen Sie uns

an

ELSNER
Haustechnik *Alles aus einer Hand*

Heizung- • Elektro- • Berechnungstechnik

Inh. Jens Lampe
Auf dem Höwel 23
49740 Haselünne

Tel. 05961 / 958440
info@elsner-haustechnik.de



Besuchen Sie uns im Internet



Interesse an eine
Wärmepumpe???
Wir beraten Sie gern.



.... oder Sie erfüllen sich
Ihren Traum.



www.elsner-haustechnik.de

zent der Bevölkerung sind reich“, berichtet Derda, „mit großen Villen. Und 98 Prozent der Bevölkerung sind arm.“

Eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen sei nur über Bildung möglich. „Wer nicht lesen und schreiben kann, der kann sich selbst nicht helfen und dem wird auch nicht geholfen. Er kennt auch nicht seine Rechte“, erklärt der ehemalige Lehrer.

Dabei unterscheiden sich Schulen gänzlich von denen in Deutschland. „In Kabango zum Beispiel, wo wir ein neues Schulgebäude errichtet haben, kümmern sich 28 Lehrer um 2400 Schülerinnen und Schüler in den Grundschulklassen eins bis sieben“, schildert Derda die aktuelle Situation. „Dabei sitzen sie in den engen Klassenräumen mit bis zu 170 Kindern.“ Teilweise könnten die Kinder nach der 7. Klasse nicht lesen oder schreiben.



01

Nach der Schule fallen die Kinder in ein tiefes Loch. Ausbildungsplätze seien den Reichen vorbehalten, berichtet Derda. Die Menschen müssten dann versuchen, etwas mit kleinen Marktständen zu verdienen, mit Mais, Bananen, Bohnen, Kaffee, Paprika oder Tomaten. Oder sie schlagen sich als Tagelöhner durch. „Wenn tatsächlich Arbeit zu verteilen ist, gibt es immer viele Bewerber.“

Und trotz allem: „Die Menschen geben sich zufrieden mit den einfachen Dingen, die sie ha-

ben. Hauptsache, sie haben zu essen und zu trinken und einen Platz zum Wohnen. Die Menschen sind sehr freundlich, fröhlich, offen und gastfreundlich“, beobachtet Derda bei seinen Reisen nach Afrika immer wieder.

Ist es dort nicht sengend heiß? „Im Frühjahr sind es im Schnitt 27 Grad. Es ist ein feuchtwarmes, angenehmes Klima.“ Nachdenklich fügt er hinzu: „Früher gab es feste Regenzeiten. Auch da gibt es Verschiebungen.“ – Wasser ist das zentrale Problem. □ -ch-



02

ZUM THEMA

Belu Ugandahilfe e. V.

Der gemeinnützige Verein hat seinen Namen von den Vornamen der beiden Initiatoren: Bernhard Rickermann aus Ahmsen und Ludwig Wilkens aus Lorup. Beide sind seit 2010 in Uganda aktiv. Sie organisieren mit dem Verein Hilfe zur Selbsthilfe, fördern den Wasser- und Brunnenbau, den Bau und die Renovierung von Kindergärten, Schulen und Heimen für behinderte Kinder.

Seine Schwerpunkte setzt der Verein an fünf Standorten in Uganda. „Die Mitglieder führen von der Nordseeküste bis Heilbronn Veranstaltungen durch und versuchen, Sponsoren zu gewinnen“ so Derda. Die Haselünnerin Ursula Riedemann organisiert Patenschaften. Zurzeit fördern Paten 220 Kinder. 15 Euro pro Monat ermöglichen es einem Kind, in die Schule oder in den Kindergarten zu gehen und mit Kleidung und Essen versorgt zu werden. □ -ch-



01. In gelben Kanistern transportieren die Kinder das kostbare Trinkwasser oft kilometerweit.

02. In Kampala am Victoriasee errichtete die Belu Ugandahilfe eine Fischfarm mit Gewächshaus. Ihr Ziel bei allen Aktivitäten ist, Hilfe zur Selbsthilfe.

Fotos (2): privat

JeWa
Fahrschule
Schwindeler & Schierling

**Eure Fahrschule in Haselünne,
Lingen und Beesten**

📍 fahrschule_jewa 📞 Jens 0171 2371966
📍 Fahrschule JeWa GmbH 📞 Waldemar 0171 2371388
✉ info@fahrschule-jewa.de www.fahrschule-jewa.de

Allrounder - und manchmal Lebensretter

Fynn Albers muss regelmäßig selbst trainieren, damit er in seinem Beruf immer fit ist.

Fynns Ausbildungsplatz bei der Stadt Haselünne:

- krisensicher,
- ortsnah,
- vielseitig und manchmal lebenswichtig.

Der ehemalige Bödiker Oberschüler Fynn Albers hat sich vor zwei Jahren ganz bewusst für eine Ausbildung bei der Stadt Haselünne entschieden. „Mir war sehr wichtig, dass ich einen ortsnahen und sicheren Arbeitsplatz bekomme“, blickt der 18-Jährige heute zurück. „Ich habe das Freibad mehrfach besucht, mich für die Arbeitsabläufe hier interessiert“, berichtet Fynn. „Dann hat es glücklicherweise mit meiner Bewerbung auf Anhieb geklappt.“ Doch wie vielseitig sein Ausbildungsplatz als Fachangestellter für Bäderbetriebe ist, das hatte er damals nicht geahnt. Und wenn es drauf ankommt, wird Fynn zum Lebensretter. Auch das hat er schon erlebt.

Dabei hat der Beruf viel mehr Facetten, als „nur“ die Badeaufsicht: Von der Kontrolle der Wasserqualität und Betreuung der technischen

Anlagen in den Bädern, kleineren Reparaturen, Kassendienst bis zur Pflege der Grünanlagen reicht das Aufgabenspektrum. Kurzum: Alles, was dazugehört, um einen reibungslosen Badebetrieb sicherzustellen.

„Und natürlich der Dienst an den Badegästen“, erklärt Fynn. „Wenn es voll ist, dann ist es turbulent. Hier eine Frage, wie lange geöffnet ist. Dann, ob der Dreier aufgemacht wird. Irgendjemand braucht ein Pflaster. Ein anderer möchte schnacken. An der Kasse benötigt jemand Hilfe. Gleichzeitig immer die Leute im Becken im Blick behalten.“

„Mega wichtig“ sind Fynn die Schwimmkurse, die er und seine Kollegen, Schwimmmeister und Betriebsleiter Reinhard Grawe und Daniel Schmidt-Vorjohann, Fachangestellter für Bäderbetriebe, anbieten. „Ich hätte wirklich Angst um die Kinder, wenn sie das Schwimmen nicht erlernen“, sagt er. „Wir leisten hier wichtige Präventionsarbeit.“ – Fynn weiß aus eigener Erfahrung, wovon er spricht.

Um im Falle eines Falles helfen zu können, sind die Bergung von Hilffloßen und die erste Hilfe fester Bestandteil von Fynns Ausbildung. Auch in der Berufsschule. Die ist in Osnabrück.

Im Austausch mit seinen Mitschülern hat Fynn übrigens festgestellt: „So günstige Eintrittspreise wie im Haselünner Freibad bei einer Wassertemperatur von 30 Grad, das ist unschlagbar.“ – „Und ein Grund, dass wir



Auch die riesigen Wasserfilter haben die Mitarbeiter der Bäder stets im Blick. Fotos (3): -ul-

durchgehend Badebetrieb haben, auch wenn das Wetter einmal schlecht ist“

Das ist natürlich auch für Fynns eigene Trainingseinheiten angenehm. Die muss er regelmäßig absolvieren, um fit zu sein, lebensrettende Griffe und immer wieder Reanimation zu üben. „Das muss im Notfall automatisch klappen“, weiß Fynn. Vor einem Jahr rettete er einen Jungen, Nichtschwimmer, der seinen Freunden ins tiefe Wasser nachgesprungen war und leblos auf dem Beckengrund lag. Zum Glück ging alles gut – dank der Allrounder im Freibad. -ul-

► **Infos über alle Ausbildungsberufe: Stadt Haselünne Rathausplatz 1, 49740 Haselünne Ansprechpartnerin: Frau Dohle Telefon 05961/509-360 E-Mail: bewerbung@haseluenne.de**



Fynn und Daniel Schmidt-Vorjohann werten eine Wasserprobe aus.



01

Holz trifft Stahl

BOSS-Schülerfirma und Firma Barlage kooperieren

„Mission Parkbank“ beschäftigte bis knapp vor den Sommerferien die Schüler der BOSS-Schülerfirma Technik (Jahrgang zehn) und die Auszubildenden der Firma Barlage in einer weiteren Kooperation.

Der Auftrag, erteilt von der Stadt Haselünne: Für den neuen Freizeit- und Kulturcampus zwischen Hasestadion und Skateranlage galt es sieben robuste Parkbänke zu bauen. Den setzten die Azubis und die Schüler gemeinsam um, von der Konstruktion über Planung des Materialbedarfs

bis zur Dokumentation des Projekts. So entstanden in der Firma Barlage solide Gestelle, sogar mit den Emblemen beider Beteiligten, die die Schüler anschließend im alten Rossmann montierten.

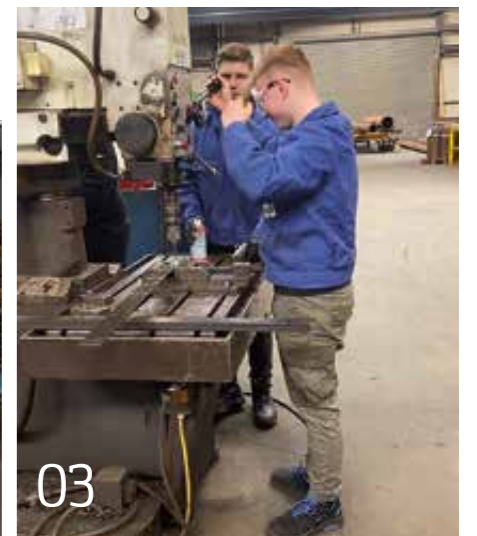
Dabei wurde jedoch die Zeit etwas knapp, schließlich stand der Entlasstag der „10-er“ kurz bevor. Doch die 8a sprang im Werkunterricht ein und unterstützte das Projekt tatkräftig. Am Ende war alles geschafft. Firma Barlage spendierte einen Grillabend und die 8a bekam Eis. „Mission Parkbank“ erfüllt. □ -ch-



02



04



03

01. Beim Grillabend mit den Entwicklern der Bänke. Lehrerin Ellen Kamphus (v. l.) hatte der Firma Barlage die Idee vorgeschlagen.
 02. BOS-Schüler reißen in der Firma Barlage das Bohrbild nach einer Zeichnung an, können die Bohrlöcher und ...
 03. ... bohren Flacheisen, die für die spätere Montage der Holzbretter benötigt werden. Fotos (3): Linda Brengen, Firma Barlage
 04. Lehrer Patrick Tieben (l.) leitete die Arbeiten in der BOS. Er freute sich über Besuch von Ingo Schmidt (Stadtverwaltung, r.). -ch-

Moin Future

EINE AUSBILDUNG MACHEN.
ALLES WERDEN.

Wir zeigen Dir, ...

- was es gibt
- wo Du es findest

los geht's!



moin-future.de

[instagram.com/moinfuture](https://www.instagram.com/moinfuture)

IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim




**Mehr Überholspur.
Weniger Sackgasse.**

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Emsland.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf sparkasse-emsland.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Emsland

„Alliah darf gerne wiederkommen“ BOS-Schülerin absolviert Praktikum bei Tierarzt Meinck

Nö, Hugo ist nicht begeistert, und wenn es hundertmal völlig ungefährlich ist. Der Hund (der aus dem Tierschutz kam) vergräbt seinen Kopf unter den Händen seiner Besitzerin Yola Meinck. Sie und ihr Mann Dr. Philipp Meinck führen zusammen die Kleintierpraxis in Herzlake. Sie wollen Praktikantin Alliah von der BOS zeigen, wie ein Ultraschallgerät funktioniert. Lehrerin Theresa Jansen schaut ihnen über die Schulter: Praktikumsbesuch am Behandlungstisch.



Auch wenn es für Hugo etwas unangenehm ist, die Bilder auf dem Monitor sind aufschlussreich. Tierarzt Meinck erklärt Hugos Innenleben, das auf dem Bildschirm sichtbar wird. Alliah hält sanft die Hinterbeine des Hundes fest, streichelt und beruhigt ihn – wie schon so oft in den vergangenen Tagen. Da aber bei „echten“ Patienten, die vom Praxisteam Hilfe bekamen.

„Ich finde richtig toll, dass ich immer dabei sein durfte“, blickt Alliah zurück. „Auch bei Operationen.“ Und dass ihr alles geduldig erklärt worden sei, habe ihr gefal-

len. Im Praxislabor zum Beispiel, wie Proben zur Untersuchung vorzubereiten sind.

„Anhand von Tafeln konnte ich genau erkennen, welche Unterschiede es gibt. Das ist sehr wichtig, danach entscheidet der Tierarzt, wie er den Patienten behandeln muss.“ Alliah sagt grinsend: „Nein, langweilig wurde mir wirklich nie. Ich hatte das Gefühl, dass ich mich sinnvoll einbringen und wirklich helfen konnte.“

Das bescheinigt ihr auch Tierarzt Meinck: „Wir haben sehr häufig Praktikanten hier, Alliah ist die erste von der Bödiker Oberschule. Uns ist aufgefallen, dass sie immer zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird. Sie ist sehr freundlich, sieht die Arbeit. Das Praktikum

war sehr angenehm und sie darf sehr gerne immer wiederkommen.“ Praktika seien sehr wichtig

und sogar in der Berufsordnung vorgeschrieben, erklärt der Tierarzt.

„Doch es bedarf eines ernstes Interesses, sonst ist es verschenkte Zeit.“

Yola Meinck blättert mit Alliah in einem Ordner. Sie hat alles Wichtige für die Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten („Tierärzthelferin“) zusammengestellt. Alliah hört interessiert zu, stellt Fragen. Festlegen will sie sich aber nicht: „Mein nächstes Praktikum möchte ich im Krankenhaus machen.“

Sein letzter Einsatz auf dem Behandlungstisch war das für Hugo trotzdem nicht. Er hat sich auf seine Decke unterm Empfangstresen verkrümelt. Dort ist ihm gerade wohler. □ -ch-



01. Dank Hugos (unfreiwilligem) Einsatz erfährt Alliah (l.) ganz praktisch, welchen Nutzen das Ultraschallgerät hat. Dr. Philipp und Yola Meinck (2. und 4. v. l.) führen die Kleintierpraxis in Herzlake. Lehrerin Theresa Jansen kam zum Praxisbesuch.
02. Alliah durfte auch Spritzen mit einer Lösung für Impfmittel aufziehen.
03. Der Tierarzt erklärt Alliah genau, wie Materialproben für die anschließende Untersuchung vorzubereiten sind. Fotos (3): -ch-

Bock auf FSJ oder Bufdi?



Im Rettungsdienst.



In der Kita.



In der Pflege.

Dann ruf gerne bei uns an oder sende uns gleich deine Bewerbung:
[bewerbung@drk-emsland.de!](mailto:bewerbung@drk-emsland.de)



DRK-Kreisverband Emsland e.V.

Jahnstr. 2-4
 49808 Lingen
 Tel.: 0591 800330



www.drk-emsland.de



01

Tolle Unterstützung für junges Gemüse

Gartenbau- und Blühwiese-Projekt der BOS



02

Die Umweltgruppe um Lehrerin Simone Wöstmann freut sich: Eckart Brackmann von der VGH-Versicherung hat ihr ein Stück Land an der Andruper Straße zur Verfügung gestellt.

Der Verein „Acker e. V.“ zeigt den Schüler:innen dort ganz praktisch, wie der Anbau von Porree, Lauch, Bohnen & Co. funktioniert. Unterstützung kam auch von der Angela-Merici-Stiftung,

die mit 800 Euro zu dem Projekt beitrug. Die Oldenburgische Landesbank beteiligte sich mit 1000 Euro. Ihnen und den Eltern, die in den Ferien die Pflanzen gießen, dankt Wöstmann. Am Hotel Tau Lünne säten die Schüler:innen zudem eine Blühwiese. „Das alles ist wichtig für den Artenschutz“, so Wöstmann, „und das tolle Gemüse kommt erntefrisch unserer Brunchbar zu Gute.“ □ -ul-

Witzig, witzig!

Wie nennt man ein Kaninchen im Fitnessstudio?

Pumpernickel

Was ist der Unterschied zwischen einem Einbruch und einem Beinbruch?

Nach einem Beinbruch sollte man liegen. Nach einem Einbruch muss man sitzen.

TONIO belohnt jeden veröffentlichten Leser:innenwitz mit zehn Euro. Aber nur solche, die unter folgender E-Mail-Adresse ankommen:

▷ tonio.redaktion@boediker-obs.de

01. An der Andruper Straße in Haselünne gedeiht demnächst leckeres Gemüse. Lotta (l.) und Greta richten dafür den Boden her.
 02. Sandra Vissering von Acker e. V. zeigt Marvin, wie er die Saat ordentlich ausbringen kann. Schon in der Schule hatte er viel über den Gemüseanbau gelernt. Arbeitsblätter dafür bekam der Wahlpflichtkurs von der Online-Plattform der „Gemüseackerdemie“ (kein Tippfehler).
 Fotos (2): Simone Wöstmann



BOS gewinnt bei „Mach alle“!

Edeka Pesch unterstützt BOS-Teilnahme

Daniel Pesch vom gleichnamigen Edeka in Haselünne stellte der Klasse 7b für die Challenge „Mach alle!“ Lebensmittel zur Verfügung. Wertvolle Nahrung, die im Geschäft als ‚B-Ware‘ jedoch keine Chance hat. Hier eine kleine Macke, da eine winzige schrumpelige Stelle – Daniel Pesch und sein Team sortieren täglich aus, was nicht makellos ist, um es zum Beispiel an die Tafel zu spenden. Aus dem kleinen Teil, der in der Schulküche ankam, kreierte die Schüler:innen ein tolles Büffet. Die Aktion gefiel den Juroren von „Mach alle!“ so gut, dass sie die Klasse jetzt mit einem Gewinn ausgezeichnet haben.

Das Thema gab den Schüler:innen wichtige Impulse. „Wir sollten nicht alles wegwerfen“, war Elias klares Fazit. Im Unterricht hatte er von Fachlehrerin Andrea Schulte erfahren: „Alle Lebensmittel, die vom Jahresbeginn bis zum 2. Mai produziert werden, landen statistisch gesehen in der Tonne.“

hier in der Verantwortung. Wir unternehmen in der Edeka viel, um Nachhaltigkeit zu fördern.“ Besonders habe ihn gefreut, mit welcher Einsatzfreude die Schüler:innen bei der Sache waren.

Bei soviel Elan kommt der Gewinn der Klasse sehr gelegen: Es gab einen Smoothie Mixer. Der erleichtert einen Teil der Küchenarbeit in Zukunft enorm. □ -vk-

Schulte hatte die Anmeldung bei der Challenge auf den Weg gebracht und Pesch um Unterstützung gebeten. Der war sofort dabei. „Ich stehe voll hinter der Aktion“, sagte Pesch, „denn ich sehe mich



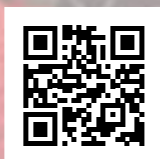
MITTEN IM FILM SEIN!

Das Kino Meppen bietet atemberaubende Film-erlebnisse. Dank 360°-Kinosound sind die Gäste mitten im Film! In sieben Sälen finden Cineasten immer das passende, aktuelle Angebot. Und dank Vollklimatisierung ist der Aufenthalt im Kino auch an heißen Tagen wohltuend.

Als besonderen Service erhalten Gäste Snacks und Getränke nicht nur an den beiden Theken. Auf Wunsch servieren die Mitarbeiter:innen die Bestellung direkt am bequemen Kinossessel.


Nach Corona ist das Kino selbst in neuem Glanz erstrahlt: Modernes Design verbindet sich mit nostalgischen Elementen wie Projektoren und Fototapeten mit Kinomotiven. Auch die Sessel sind neu.

Wer Kinokarten gewinnen möchte, schicke die Lösung des Rätsels bis zum 16.08.2023 an: tonio.verlosung@boediker-obs.de – bitte mit Telefonnummer. Mitarbeitende der BOS dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Tonio berichtet, wer gewonnen hat. □ -ul-



Kinokarten gewinnen!

Kino Meppen spendiert 3 x 2 Tickets

	Unter- richts- ausfall	Sport i. Freibad	Lohn d. Acker- baus	Südsee- -Atoll	Gewas- ser	Lernen- der	Sommer- blume	Sand- berg	
	11			Farbe					
				2	Ur- laubs- ziel	8			6
Insekt	Mobel am Meer								
exot. Tier			Somme- rfrucht						Alteste Stadt im EL
	Heil- kraut	Ort- schaft/ HLN	Tonio ... (Name)	Schule mittendrin  Bödiker Oberschule					Ort- schaft/ HLN
	Niederf. Fahrrad				Eine BOS- AG	5			
					Was- serklei- dung		Him- mel- blau		
	10		Sommer- blume						
		Sommer- monat				stellv. Schul- leiterin			
				Ge- tränk					
Leucht- käfer									
				4	Was- serklei- dung		9	1	
		Teil d. Gewit- ters	Teil d. Gewit- ters						
						Fluss durch HLN			
Ur- laubs- form						Ferien- ort	3		
Schul- hund (Name)		12	Garten- möbel					7	

Lösung:



01. Daniel Pesch besuchte die Lebensmittelretter der 7a in der Schulküche. Ihm fiel auf, wie engagiert die Schüler:innen bei der Sache waren, Lebensmittelspenden zu verarbeiten. Er sagte zu, Folgeprojekte ebenfalls zu unterstützen. Foto: Andrea Schulte
 02. Schulleiter Michael Gilbers schaute auch in der Schulküche vorbei und freute sich mit den Schüler:innen über den schönen Gewinn. „Es ist wichtig, dass Schüler:innen praktisch erleben, dass auch B-Ware bedenkenlos verwendbar ist.“ Foto: -ch-

01. Hintergrundbild: Kino Meppen
 Rätsel: -ch-
 Kleine Rätselhilfe gefällig? Die gibt es unter dem QR-Code rechts!

IM NÄCHSTEN HEFT

Der nächste TONIO erscheint kurz vor den Herbstferien 2023.
Annahmeschluss für Inserate-Aufträge ist am 11.9.2023.
Annahmeschluss für die fertigen Inserate ist am 18.9.2023.



01

Leute

Diesmal wird es sportlich. Nur soviel wird verraten: Es geht nicht in die Waschstraße. Und TONIO berichtet nicht nur über eine:n Schüler:in, sondern ist mit einem ganzen Team unterwegs!



02

Aktion

Die Vorfreude steigt auf tolle Fotos vom Wettbewerb!

Bestimmen

Bericht über die SV-Wahl und den neuen Schülerrat.



Impressum

Kontakt:
Bödiker Oberschule
- TONIO -
Kolpingstraße 3
49740 Haselünne
Telefon 05961 / 91 50 51 und
05961 / 8 38 (Schulsekretariat)
E-Mail: tonio.anzeigen@boediker-obs.de
und tonio.redaktion@boediker-obs.de

Auflage: 1000 Exemplare.

Verteilung: Dank der Unterstützung der Inserierenden kann TONIO kostenlos abgegeben werden an:

Schülerinnen und Schüler der Bödiker Oberschule und der vierten Jahrgänge der Grundschulen aus dem Einzugsbereich sowie an Interessierte, solange der Vorrat reicht. Außerdem liegt Tonio als Leseprobe in Wartebereichen von zahlreichen Firmen, Praxen und Einrichtungen aus. – Danke für die Unterstützung!

Onlineversion dieser Ausgabe:



Bankverbindung:
Volksbank Haselünne,
IBAN DE65 2666 1380 0001 3218 02,
BIC GENODEF1HLN, Stichwort: TONIO.

V. i. S. d. P.:
Bödiker Oberschule,
Schulleiter Michael Gilbers.

Redaktion, Anzeigen, Layout:
Schulsozialarbeiter Christoph Heming (ch).

Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Uwe Lens (ul), Vroni Kern (vk), Gaby Reitemeyer (Lehrerin), Nicole Schrant (stellv. Schulleiterin), Tory-Amy Seefeld (Schülerin), Dr. Julia Siebert (js, Kinderschutzbund), Ben Luca Sloot (Schüler).

Druck: WIRMACHENDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.



Bock auf IT Bewirb DICH jetzt für August 2023



■ Telefonanlagen ■ IT-Service ■ IT-Netzwerke ■ IT-Sicherheit

ems-it.net T 05961-200970



Elektro
Peters
25 Jahre Energie.



www.azubis.elektro-peters.net



Wir
suchen

Auszubildende

(m/w/d)

Kauffrau/-mann
für Büromanagement

Elektroniker/in
Energie- & Gebäudetechnik

Elektro Peters GmbH | Auf dem Höwel 5 | 49740 Haselünne

+49 (0) 5961 4466

info@elektro-peters.net

www.elektro-peters.net